



# Peitzer Land Echo

**Beilage:** Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske lopjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen/Hochoza, Drehnow/Drjenow, Heinersbrück/Móst, Jänschwalde/Janšojce, Tauer/Turfej, Teichland/Gatojce, Turnow-Preilack/Turnow-Pšitik und der Stadt Peitz/Picnjo  
14. Jahrgang · Nr. 1 · Amt Peitz, 25.01.2023

## Fastnachten und Karneval im Amt Peitz

**Jänschwalder  
Männerfastnacht**

Janšojški muskecy zapust 2023

**Samstag**  
Sobotu  
**11.02.2023**  
**18:00 Uhr**  
Treff der Paare  
in der Museumsscheune

zg. 18:00 - zmakanje póríkow w muzejowej broźni

Umzug über die Dorfaue zum Gasthaus „Zur Linde“  
pseseg pó jsy ku góscencu „Zur Linde“

ab 20:00 Uhr  
Tanzabend mit den  
„Lutzketaler Musikanten“  
wót zg. 20:00  
rejowanski wjacor  
z Lucketalskimi gercami

### Männerfastnacht in Drachhausen am 24. und 25. Februar 2023



#### Freitag, 24.02.2023

Als Auftakt zur Fastnacht treffen sich die **Frauen in Tracht um 17:00 Uhr im Sportlerheim.**

Die **Männer** finden sich ebenfalls um **17:00 Uhr im BGZ „Zum Goldenen Drachen“** ein. Nach dem Einläuten der Fastnacht gibt es einen kleinen Umzug zur Gaststätte. **Ab 19:00 Uhr** beginnt der Tanzabend mit den „Peitzer Stadtmusikanten“.

#### Samstag, 25.02.2023

Am Samstag zum Zampern ist um **09:00 Uhr** Treff im Sportlerheim. **Gezampert** wird wieder in **3 Zügen** (Aue, Heide, Sand). Wir möchten euch jetzt schon bitten, über eine gleichmäßige Verteilung in den Zamperzügen nachzudenken. Am Nachmittag wird das Dorf gemeinsam abgezampert. Den Abschluss bildet die Disco mit DJ Chrizz.

## Diebsdorf Helau

### Helau, ihr großen und kleinen Närrinnen und Narren des Amtes Peitz,

das karnevalistischste Jahr 2023 haben wir bereits mit dem Zampern begrüßt. Auch im Februar möchten wir mit euch feiern und unser buntes Programm mit euch teilen.

**Unsere Abendveranstaltung** wird am Freitag, dem **10.02.2023** um **20:11 Uhr** in der Gaststätte „Zum goldenen Krug“ in Turnow stattfinden (Einlass ab 19:00 Uhr).

Mit den Seniorinnen und Senioren möchten wir gern am **11.11.2023** in Turnow feiern.

Außerdem nehmen wir am **19.02.2023** am „Zug der fröhlichen Leute“ in Cottbus teil.

Wir freuen uns auf euch.

Diebsdorf Helau!  
Tino Hanke, Präsident CCD e. V.



### In dieser Ausgabe

Von Amts wegen	Seite 3
Amt Peitz aktuell	Seite 6
Aus den Gemeinden	Seite 7
Kultur	Seite 9
Damals war's	Seite 11
Serbske žywjane	Seite 13
Wirtschaft und Soziales	Seite 14
Vereinsleben	Seite 20
Von unseren Feuerwehren	Seite 21
Sport	Seite 22
Menschen in unserer Mitte	Seite 24
Kirchliche Nachrichten	Seite 25

### Nächste Ausgabe Nr. 2/2023

#### Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Mittwoch, 8. Februar 2023, 12:00 Uhr  
E-Mail: peitz@peitz.de

#### Annahmeschluss für Anzeigen:

Dienstag, 14. Februar 2023, 09:00 Uhr  
E-Mail: harald.schulz@wittich-herzberg.de

#### Die nächste Ausgabe erscheint am:

Mittwoch, dem 22. Februar 2023



www.peitz.de



# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Harald Schulz

Ihr Medienberater vor Ort

**03546 3009**

Mobil: 0171 4144051 | Fax: 03535 489-241  
harald.schulz@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

### Impressum

#### Herausgeber:

Amt Peitz, Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz  
- verantwortlich für den redaktionellen Teil: Amtsdirektorin Elvira Hölzner,  
03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 035601 38-0, Fax: 38-170  
- Redaktion Peitzer Land Echo: Tel.: 035601 38-115, Fax: 38-177,  
www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

#### Verlag und Druck:

- LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0,  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeine Geschäftsbedingungen.

#### Anzeigenannahme/Beilagen:

- Agentur Peitz, 03185 Peitz, Juri-Gagarin-Str. 11, Tel.: 035601 23080, E-Mail: a.benke@agentur-peitz.com

#### Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer  
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Das „Peitzer Land Echo“ wird an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Erscheinungstag (einmal im Monat) ist ein Mittwoch bei einer Auflagenhöhe von 6.500 Stück pro Ausgabe. Einzellexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abpreis von 60,00 Euro (incl. MwSt. und Versand) oder per PDF je 4,00 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzellexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.  
© für die Vignetten: Meinhard Bärmich, Drachhausen.



**AMT PEITZ**  
**Amt Picnjo**  
Schulstr. 6  
03185 Peitz

Bürgertelefon: 035601 380  
Fax: 035601 38170  
E-Mail: [peitz@peitz.de](mailto:peitz@peitz.de)  
Internet: [www.peitz.de](http://www.peitz.de)

### Das Amt und das Bürgerbüro haben wie folgt geöffnet:

#### Bürgerbüro:

Tel.: 035601 38-191, -192, -193  
Fax: 035601 38-196  
E-Mail: [buergerbuero@peitz.de](mailto:buergerbuero@peitz.de)

#### Dienststunden Bürgerbüro:

Mo., Do.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 15:30 Uhr  
Di.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 18:00 Uhr  
Mi.: geschlossen  
Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr  
Sa.: jeden 2. und 4. Samstag im Monat 08:30 bis 12:00 Uhr (ab Februar)

#### Dienststunden der Fachämter:

Mo., Do.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 15:30 Uhr  
Di.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 18:00 Uhr  
Mi.: geschlossen  
Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr

#### Kultur- und Tourismusamt/Tourist-Information

03185 Peitz, Markt 1/Rathaus  
Tel.: 035601 8150, E-Mail: [tourismus@peitz.de](mailto:tourismus@peitz.de)  
Mo. bis Fr. 08:30 bis 12:00 Uhr & 13:00 bis 17:00 Uhr

#### Amtsbibliothek

03185 Peitz, Schulstr. 8  
Tel.: 035601 892290, E-Mail: [bibliothek@peitz.de](mailto:bibliothek@peitz.de)  
Mo.: 10:00 bis 16:00 Uhr  
Di.: 10:00 bis 18:00 Uhr  
Mi.: geschlossen  
Do.: 09:00 bis 17:00 Uhr  
Fr.: 09:00 bis 14:00 Uhr

### Kommunale Partnerschaften

Amt Peitz	und	Gemeinde Zbuzynsk, Polen	Gemeinde Zielona Gora, Polen
		seit dem 25.02.2000	seit dem 16.06.2007

Stadt Peitz	und	Kostrzyn, Polen	Gemeinde Drehnow	und	Dorf Ochla, Polen
		seit dem 03.08.2001			seit dem 15.02.2000
Gemeinde Heinersbrück	und	Dorf Swidnica, Polen	Gemeinde Jänschwalde	und	Dorf Ilowa, Polen
		seit dem 07.04.2006			seit dem 07.07.2006



## Von Amts wegen



### Stellenausschreibung für eine Stelle als Erzieher (m/w/d) in der Gemeinde Tauer

Die Gemeinde Tauer schreibt zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine **Stelle für eine/n Erzieher/in** (m/w/d) für die kommunale Kindertagesstätte Spatzennest in der Gemeinde Tauer mit 30-Wochenstunden (flexibel) unbefristet aus.

#### Der/die Erzieher/in sollte folgende Voraussetzungen mitbringen:

- > abgeschlossene pädagogische Ausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in
- > musikalische Neigungen (Gesang und Beherrschen eines Instrumentes)
- > aufgeschlossener Umgang mit den Kindern und Eltern
- > Kreativität in der Arbeit
- > Flexibilität im Einsatz (Vollzeitbeschäftigung in der Zeit der Urlaubs- und Krankenvertretung)
- > gültiger Gesundheitsausweis
- > Erste Hilfekurs
- > Nachweis der Impfungen gemäß Infektionsschutzgesetz

Außerdem sollte er/sie hilfsbereit, freundlich und teamfähig sein. Der Einsatz erfolgt im Krippen-, Kindergarten- und Hortbereich.

#### Wir bieten Ihnen:

- > Die Vergütung erfolgt angelehnt an den TVöD in Abhängigkeit der Berufserfahrung.
- > Weiterbildungsmöglichkeiten
- > ein motiviertes, leistungsstarkes und dynamisches Team
- > ein vielseitiger, abwechslungsreicher und verantwortungsvoller Tätigkeitsbereich

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Zur Geltendmachung der Rechte ist mit Einreichung der Bewerbungsunterlagen die Vorlage der entsprechenden amtlichen Nachweise erforderlich.

Aussagekräftige Bewerbungen mit schulischem und beruflichem Werdegang, Zeugniskopien, lückenlosem Beschäftigungsnachweis und qualifizierten Arbeitszeugnissen richten Sie bitte bis zum **07.02.2023** an das

Amt Peitz  
 Fachbereich Personalverwaltung  
 Kennwort: Erzieher/in Tauer 01-2023  
 Schulstraße 6  
 03185 Peitz

oder per Mail in einer zusammengefassten PDF-Datei (max. 20 MB) an: [bewerbung@peitz.de](mailto:bewerbung@peitz.de)

Wir bitten um Verständnis, dass aus Kostengründen auf eine Eingangsbestätigung und auf Zwischenbenachrichtigungen verzichtet wird und Bewerbungsunterlagen nur zurückgeschickt werden können, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Ansonsten werden die eingereichten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass von Seiten des Amtes Peitz im Zusammenhang mit der Bewerbung, der Vorstellung sowie der Einstellung entstehende Kosten nicht übernommen werden.

**Datenschutz:** Entnehmen Sie bitte unserer Internetseite [www.peitz.de](http://www.peitz.de). Mit der Abgabe Ihrer Bewerbung erkennen Sie diese Hinweise an.

*Im Auftrag*  
*Denise Ulbricht-Harnath*  
*Personalsachbearbeiterin Amt Peitz*  
*Tel.: 035601 38118*

### Zahlungserinnerung der Amtskasse

**Auch im Jahr 2023 werden wieder Steuern und Gebühren fällig.**

**Bitte merken Sie sich folgende Termine vor:**

- |                          |                                                                                      |
|--------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>15. Februar 2023</b>  | Grund- und Gewerbesteuern I. Quartal                                                 |
| <b>15. Mai 2023</b>      | Grund- und Gewerbesteuern II. Quartal                                                |
| <b>1. Juli 2023</b>      | Grundsteuern (Jahreszahler), Hundesteuern, Friedhofsgebühren, Gebühren Winterwartung |
| <b>15. August 2023</b>   | Grund- und Gewerbesteuern III. Quartal, Umlagen für den Gewässerverband Spree-Neiße  |
| <b>15. November 2023</b> | Grund- und Gewerbesteuern IV. Quartal                                                |

**Es wird darauf hingewiesen, dass in den meisten Fällen kein neuer Bescheid versendet wird. Bei den zuletzt erstellten Bescheiden handelt es sich zum größten Teil um Folgebescheide, die auch für zukünftige Jahre gelten.**

**Bitte entnehmen Sie diesen die zu zahlenden Beträge.**

Wer bisher nicht am Abbuchungsverfahren beteiligt ist, wird im Interesse einer ordnungsgemäßen Abwicklung und zur Vermeidung von Mahngebühren um pünktliche Einzahlung der fälligen Beträge gebeten.

Dies ist durch Überweisung auf das jeweilige Konto der Gemeinde, in der die Steuern anfallen, möglich:

<b>Amt/Gemeinde</b>	<b>IBAN</b>
Amt Peitz	DE72 1805 0000 3509 0093 46
Drachhausen	DE66 1805 0000 3509 1001 49
Drehnow	DE94 1805 0000 3509 1000 33
Heinersbrück	DE75 1805 0000 3509 1000 84
Jänschwalde	DE40 1805 0000 3502 1010 00
Stadt Peitz	DE26 1805 0000 3509 0090 10
Tauer	DE53 1805 0000 3509 1000 92
Teichland	DE32 1805 0000 3509 1068 72
Turnow-Preilack	DE12 1805 0000 3509 1072 32

**BIC für alle Konten:** WELADED1CBN  
 Sparkasse Spree-Neiße

*A. Halbasch*  
*Amtskasse*



## Sprechstunden der Bürgermeister

<b>Drachhausen:</b>	<b>Bürgermeister Ronny Henke</b> gerade Woche mittwochs von 18:30 bis 19:30 Uhr Gemeindekulturzentrum, Dorfstraße 40	E-Mail: r.henke@drachhausen.info Tel.: 035609 70783
<b>Drehnow:</b>	<b>Bürgermeister Erich Lehmann</b> dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr Gemeindebüro, Hauptstraße 24	E-Mail: bm-dre@t-online.de Tel.: 035601 802655
<b>Heinersbrück:</b>	<b>Bürgermeister Horst Nattke</b> donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr Gemeindezentrum, Hauptstraße 2	E-Mail: bm.most@gmx.de Tel.: 035601 82114
<b>Ortsteil Grötsch:</b>	<b>Ortsvorsteher André Wenzke</b> gerade Woche dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr Gemeindezentrum Grötsch	Tel.: 035601 82147
<b>Jänschwalde und OT Jänschwalde-Dorf</b>	<b>Bürgermeister Helmut Badtke</b> <i>Nur noch mit vorheriger Terminvereinbarung unter der Tel.-Nr.: 035607 73099</i> Gubener Straße 30 B, Jänschwalde	
<b>OT Jänschwalde-Ost:</b>	<b>Ortsvorsteher Thorsten Zapf</b> jeden letzten Dienstag im Monat von 19:00 bis 20:00 Uhr und nach Vereinbarung im Haus der Generationen	Tel.: 035607 358
<b>OT Drewitz:</b>	<b>Ortsvorsteher Werner Voigt</b> jeden 2. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr Dorfstraße 71 A, Jänschwalde, OT Drewitz	Tel.: 035607 73241
<b>OT Grießen:</b>	<b>Ortsvorsteherin Carmen Orbke</b> jeden 1. Dienstag im Monat von 18:00 bis 19:00 Uhr Dorfstraße 7 A, OT Grießen	Tel.: 0176 50040632
<b>Peitz:</b>	<b>Bürgermeister Jörg Krakow</b> 1. und 3. Dienstag im Monat von 17:00 bis 19:00 Uhr Rathaus, Markt 1 <i>Nur noch mit vorheriger Terminvereinbarung unter der Tel.-Nr.: 035601 81520</i>	
<b>Tauer:</b>	<b>Bürgermeisterin Karin Kallauke</b> dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr Gemeindebüro, Hauptstraße 108	Tel.: 035601 89484
<b>Teichland:</b>	<b>Bürgermeister Harald Groba</b> Sprechstunden BM/Ortsvorsteher jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr	
1. Dienstag im Monat	Gemeindezentrum OT Bärenbrück, Dorfstr. 31 A	Tel.: 035601 82194
2. Dienstag im Monat	Gemeindezentrum OT Maust, Mauster Dorfstr. 21	Tel.: 035601 23009
3. Dienstag im Monat	Gemeindezentrum OT Neuendorf, Cottbuser Str. 3	Tel.: 035601 22019
<b>Turnow-Preilack:</b>	<b>Bürgermeister René Sonke</b> dienstags von 18:00 bis 19:00 Uhr gerade Wochen: Freizeittreff Preilack, Schönhöher Str. 15 ungerade Wochen: Gemeindezentrum Turnow, Schulweg 19	E-Mail: buergermeister@rene-sonke.de Tel.: 035601 897977

**Die Bürgermeistersprechstunden finden nach telefonischer Absprache und unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln in den jeweiligen Gemeinden und Ortsteilen statt.**

## Informationen zur Hortbetreuung der Schulanfänger 2023/2024

Liebe Eltern,  
möchten Sie, dass Ihr Kind mit Eintritt in die Grundschule in der angestammten Kindertagesstätte verbleibt, lassen Sie sich von der jeweiligen Kita-Leitung bitte eine Änderungsanzeige aushängen.

Mit dieser Änderungsanzeige melden Sie beim Fachbereich Schulen/Kindereinrichtungen im Amt Peitz den Übertritt in den Hort ab dem 01.08.2023 an.

Eltern, deren Kinder die Einrichtung mit Eintritt in die Grundschule wechseln, nehmen bitte rechtzeitig Kontakt mit dem zukünftigen Hort auf, um eine Sicherung des Platzes zu gewährleisten. Danach melden Sie sich bitte telefonisch im Amt Peitz, Fachbereich Schulen/Kindereinrichtungen, damit die Vertragsunterlagen ausgehändigt werden können.

Bitte beachten Sie, dass der Betreuungsvertrag in der vorherigen Einrichtung fristgemäß gekündigt werden muss.

Sofern eine tägliche Betreuungszeit im Hort von über 4 Stunden benötigt wird, muss rechtzeitig ein Antrag auf Rechtsanspruchsprüfung gestellt werden. Diesen finden Sie auf der Internetseite [www.peitz.de](http://www.peitz.de) unter Formulare.

Auch bei einem Übertritt in Klasse 5 bzw. 6 wird eine Prüfung des Rechtsanspruches für den Hort nötig.

Wird grundsätzlich keine Betreuung mehr benötigt, muss der Betreuungsvertrag beim Amt Peitz gekündigt werden. Eine mündliche Abmeldung in der Kindertagesstätte ist nicht ausreichend.

## Schöffen für die Amtsperiode 2024 bis 2028 des Amtsgerichtes Cottbus gesucht

### Aufruf des Amtes Peitz zur Gewinnung von Kandidaten für die Schöffenvwahl für die Amtsperiode 2024 bis 2028



Im Jahr 2023 werden die Schöffen für die Amtszeit 2024 bis 2028 gewählt.

Gesucht werden in unserem Amt interessierte Frauen und Männer, die sich als ehrenamtliche Richterinnen und Richter für das Amtsgericht Cottbus zur Verfügung stellen. Die ehrenamtlichen Richter wirken bei der mündlichen Verhandlung und der Urteilsfindung in Strafsachen mit

gleichen Rechten wie der Richter mit.

Voraussetzungen für die Wahl zur ehrenamtlichen Richterin, zum ehrenamtlichen Richter sind, dass diese

- Deutsche sind
- am 01.01.2024 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden
- ihren Wohnsitz in der Stadt Lauchhammer haben.

Vom Amt des ehrenamtlichen Richters sind ausgeschlossen:

- Personen, die infolge des Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen
- oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind,
- Personen, gegen die Anklage wegen einer Tat erhoben ist, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung
- öffentlicher Ämter zur Folge haben kann,
- Personen, die nicht das Wahlrecht zu den gesetzgebenden Körperschaften des Landes besitzen.

Nicht zu ehrenamtlichen Richtern berufen werden können insbesondere:

- Mitglieder der Bundesregierung oder der Landesregierung
- Richter

- Rechtsanwälte, Notare und Personen, die fremde Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig besorgen
- Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit.

Neben diesen formalen Kriterien sollen die Bewerber über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d.h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen über besondere Erfahrung in der Jugendzucht verfügen.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich. Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff durch das Urteil in das Leben anderer Menschen. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden.

In Vorbereitung der Schöffenvwahl durch den Wahlausschuss des Amtsgerichtes Cottbus haben die Gemeindevertretungen bzw. Stadtverordnetenversammlung des Amtes Peitz termingerechtere eine Vorschlagsliste zu erstellen.

**Interessenten für das Schöffennamt bewerben sich bitte schriftlich bis zum 28.02.2023 beim Amt Peitz.**

**Das Bewerbungsformular kann von der Internetseite des Amtes Peitz, unter [www.peitz.de](http://www.peitz.de) unter Formularen heruntergeladen werden bzw. ist im Bürgerbüro erhältlich.**

## Fundbüro

Datum der Anzeige	Fundort	Fundgegenstand
02.01.2023	an der Kirche in Peitz	besprühtes mattes schwarz/rotes Männerfahrrad/Fabrikat DDR
05.01.2023	bei der Tafel im Werg e. V.	schwarzes Schlüsselbund mit 7 Schlüsseln

Die Fundsachen können nach Terminvereinbarung im Bürgerbüro abgeholt werden.

Ein entsprechender Eigentumsnachweis ist zu erbringen.

## Müllentsorgung

### Restmüll

**gerade Woche: Fr., 10.02., Fr., 24.02.**

Jänschwalde-Ost, OT Grieben

OT Drewitz, Drewitz/Am Pastling,

**gerade Woche: Di., 07.02., 21.02.**

Drachhausen, Drehnow,

Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, Sawoda,

Jänschwalde-Dorf, Tauer, OT Schönhöhe,

OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf,

Turnow-Preilack, Stadt Peitz

**Biotonne****Dienstag (ungerade Woche): 31.01., 14.02.**

Drachhausen, Drehnow, OT Turnow, Stadt Peitz

**gerade Woche: Mi., 08.02., 22.02.**Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, Sawoda,  
OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz, OT  
Grießen,  
Tauer, OT Schönhöhe  
OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf  
OT Preilack**Blaue Tonne/Papier****Mi., 25.01., 22.02.** Drachhausen, Drehnow, Stadt Peitz,  
**Mo., 30.01., 27.02.** Heinersbrück, WT Radewiese, Sawoda  
**Mo., 06.02.** OT GrötschOT Schönhöhe,  
OT Bärenbrück, OT Maust,  
OT Preilack, OT Turnow**Fr., 10.02.** OT Grießen**Mo., 13.02.** OT Jänschwalde-Dorf,  
OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz,  
Drewitz/Am Pastling,  
OT Neuendorf, Tauer**Gelbe Tonne****Fr., 27.01., 24.02.** OT Turnow**Di., 31.01., 28.02.** Drachhausen, Drehnow**Mi., 08.02.** Heinersbrück, OT Grötsch, WT Rade-  
wiese, WT Sawoda  
Tauer, OT Schönhöhe, OT Bärenbrück  
Neuendorf**Mi., 15.02.** Preilack**Mo., 20.02.** Preilack**Mi., 25.01., 22.02.** Jänschwalde-Dorf, Jänschwalde-Ost,  
Drewitz, OT Grießen**Do., 26.01., 23.02.** OT Maust**Gelbe Tonne Stadt Peitz:****Do., 02.02.**Am Bahnhof, Am Gerichtspark, Am Hammergraben, Am Mal-  
xebogen, Am Teufelsteich, Amselweg, An der Malxe, Artur-  
Becker-Str., August-Bebel-Str., Bergstraße, Blüchers Vor-  
werk, Brunnenplatz, Cottbuser Str.,  
Elster-Ausbau, Feldstraße, Festungsweg, Finkenweg, Frank-  
furter Str., Gartenstr., Graureiherstr., Hauptstraße, Hirten-  
platz, Horner Ring, Jahnplatz, Juri-Gagarin-Str., Kurze Str.,  
Lieberoser Str., Lindenstr., Lutherplatz, Lutherstraße, Markt,  
Martinstraße, Mauerstraße, Maxim-Gorki-Str., Meisenring,  
Mittelstraße, Ottendorfer Ausbau, Ottendorfer Str., Pappel-  
weg, Paul-Dessau-Str., Pfuhlstraße, Plantagenweg, Richard-  
Wagner-Str., Ringstraße, Schulstraße, Spreewaldstr., Str. d.  
Völkerfreundschaft, Um die Halbe Stadt, Wallstraße, Wiesen-  
str., Wiesenvorwerk, Wilhelm-Külz-Str., Ziegelstraße**Do., 16.02.**Ackerstraße, Ahornweg, Alte Bahnhofstraße, Am Erlengrund,  
An der Gärtnerei, An der Glashütte, Dammzollstr., Elias-Bal-  
thasar-Giesel-Str., Ernst-Thälmann-Str., Feldweg, Festungs-  
graben, Fischerstraße, Friedensstr., Gewerbepark, Gottlieb-  
Fabricius-Str., Grüner Weg, Gubener Str., Gubener Vorstadt,  
Gubener Vorstadt Ausbau, Heinrich-Mosler-Ring, Holun-  
derweg, Hüttenwerk, Karl-Kunert-Str., Karl-Liebknecht-Str.,  
Kirchweg, Kraftwerkstraße, Rudolf-Breitscheid-Str., Sied-  
lungsstraße, Triftstraße, Weidenweg**Feiertagsregelung\*****Fällt in die Entsorgungswoche ein gesetzlicher Feier-  
tag, so verschieben sich von diesem Feiertag an gerech-  
net, alle Entsorgungstermine um einen Tag in Richtung  
Samstag. Sonderregelungen sind möglich.****Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr über-  
nommen!****Neujahrsgrüße der Amtsdirektorin***„Nicht im Kopf, sondern im Herzen liegt der Anfang“  
(Maxim Gorki)***Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesundes, glückli-  
ches, friedliches und erfolgreiches Jahr 2023. Möge es gelingen,  
dass all Ihre Wünsche und Träume in Erfüllung gehen.



Trotz aller geopolitischen und gesellschaftlichen Widrigkeiten  
sowie äußeren Umständen, wie die Pandemie, Krieg, Inflation,  
Energieknappheit und explodierenden Baustoffkosten kam es  
im Jahr 2022 zwar zu Verzögerungen, aber nicht zu völligem  
Stillstand.

Am 01. Juli 2022 konnte endlich unsere BHG eröffnet werden.  
Ein Hingucker - außen wie innen. Auf nunmehr 2.250 qm Ver-  
kaufsfläche finden die Kunden ein breites Sortiment an Baustof-  
fe, Brennstoffe und Baumarktartikel. Ein Gartencenter rundet  
das umfangreiche Angebot ab. Mit dieser Eröffnung ist das Mal-  
xecenter komplett für die Stadt Peitz und die Gemeinden des  
Amtes Peitz eine große Bereicherung und auch aus städtebauli-  
cher Sicht ein Gewinn.

Am 25./26. Juni 2022 feierten wir alle gemeinsam das Jubiläum  
„30 Jahre Amt Peitz“. Grundlage dieses Zusammenschlusses  
der umliegenden Gemeinden und der Stadt Peitz waren von  
Anfang an die speziellen Bedürfnisse der einzelnen Gemeinden  
und der Stadt Peitz. Darauf aufbauend entwickelten wir gemein-  
sam die Strategien zur Stadtsanierung, zur Dorfentwicklung, zur  
Infrastruktur, zur Bildungs- und Jugendpolitik und zum Brand-  
schutz. Wer sich heute nach 30 Jahren die Stadt Peitz und die  
Gemeinden ansieht, wird unschwer die rasante Entwicklung  
feststellen können.

Die Stadt Peitz erfüllt ihre Funktion als grundfunktionales Zen-  
trum und auch die Gemeinden bedienen alle Schwerpunkte der  
Daseinsvorsorge. Die Stadt und die Gemeinden sind bunt und  
farbenfroh geworden mit sehr guten Lebensbedingungen.

Die Lausitz war bisher eine wirtschaftlich starke Region, die  
durch die Kohlekraftwerke und die Braunkohletagebaue stark  
geprägt wurde. Jetzt steht die Region und auch das Amt Peitz  
vor einem großen wirtschaftlichen Wandel.



Wir müssen unsere Standbeine neu bewerten und aufstellen. Das eine Standbein heißt „sichere Industriearbeitsplätze“. Unser Ziel ist es, das Gebiet des ehemaligen Flugplatzes DREWITZ zusammen mit der Investorengruppe Euromovement GmbH zu einem CO2 freien Gewerbe- und Industriegebiet zu entwickeln. Der Bebauungsplan ist seit dem 25. Mai 2022 rechtskräftig. Nun gilt es, ihn mit Leben zu erfüllen. In den letzten Monaten haben sich das Unternehmen energy4future und die Hy2gen AG vorgestellt. Beide erarbeiten gemeinsam derzeit ihre Genehmigungsunterlagen. Und auch der erforderliche Bahnanschluss nimmt im wahrsten Sinne des Wortes langsam Fahrt auf.

Die Belegung dieses Gewerbe- und Industriegebietes mit einer Größe von 209 ha bedeutet auch die schrittweise Anpassung unserer Infrastruktur in Bezug auf Wohnungen, Wohnbauflächen, KITA -Plätzen und Bildungsangeboten. Wir haben in einigen Gemeinden durch Rückkehrer, Zuzug und Geburten unsere Kapazitätsgrenzen bereits schon erreicht.

Hier müssen wir uns um kurzfristige Lösungen bemühen.

Das zweite Standbein ist der Tourismus mit all seinen Facetten. Mit dem feierlichen Bauabschluss des Seehafens Teichland am 25.11.2022 sind wir wieder ein großes Stück auf dem Weg zu unserem Sportboothafen vorangekommen. Im Veranstaltungskalender des Amtes Peitz finden Sie in diesem Jahr viele abwechslungsreiche Jubiläen und Veranstaltungen.

Ganz besonders stolz können wir auf unsere Freiwilligen Feuerwehren sein. Was unsere Feuerwehrfrauen und Männer der einzelnen Ortswehren in den letzten Jahren, aber ganz besonders unter den Corona-Bedingungen, geleistet haben, verdient unseren vollsten Respekt. Sie waren jeden Tag und das 24 Stunden lang in Einsatzbereitschaft.

Nicht vergessen möchte ich die großartige Kinder- und Jugendarbeit, die in den Ortswehren geleistet wird. Hier geht ein großes Dankeschön an alle Kinder- und Jugendwarte unserer Wehren und des Amtes.

Es liegt mir sehr am Herzen, dass ich mich heute bei all denen bedanke, die in unserem Amt ehrenamtlich tätig sind. Sei es in der Vereinsarbeit, in der Seniorenbetreuung zusammen mit der AWO, in der Jugendarbeit und in der Teichland Stiftung.

Sehr gefreut habe ich mich über die Eröffnung der AWO-Tagespflege „Teichrose“ am 14. September 2022. Die Tagespflege entlastet die pflegenden Angehörigen, die ihren Beruf weiter ausüben können und die Gäste in der Tagespflege haben die Möglichkeit, weiter am sozialen Leben teilzunehmen. Ein Dankeschön geht auch an die Stadtverordnetenversammlung und die Gemeindeparlamente und Ortsbeiräte sowie an die Mitglieder des Amtsausschusses. Sie alle übernehmen Verantwortung und tragen die demokratischen Entscheidungen, die wir uns gemeinsam nicht leichtmachen und die nicht immer populär sind.

Ich möchte mich auch für die geleistete Arbeit im Jahr 2022 bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowohl in der Verwaltung als auch in den Kitas, Schulen und Bauhöfen bedanken.

Das Amt Peitz hat sich in den vergangenen Jahren entwickelt und sich immer wieder für Neues geöffnet.

So ist das Amt Peitz an seiner wichtigsten Aufgabe und gleichzeitig größten Herausforderung gewachsen. Wir wollen den nächsten Generationen eine Zukunft bieten, die Chance in ihrer Heimat bleiben zu können. Denn das Gefühl mit einer Landschaft, mit ihren Menschen, mit seinen Wurzeln verbunden zu sein, gehören zu den wichtigsten Grundemotionen eines Menschen, die seine gesamte Entwicklung beeinflussen. Stellen wir uns gemeinsam den Herausforderungen des Jahres 2023 und gehen nach vorn mit Kopf und Herz. Uns halten nur die Grenzen auf, die wir uns selbst setzen.

In diesem Sinne grüße ich Sie ganz herzlich

*Elvira Hölzner*  
 Amtsdirektorin



## Der Weihnachtsmann in Maust

Gemeinsam haben einige Radler, Pferdefreunde und Frauen mit Power, den Weihnachtsmann am 24.12.22 nach Maust in die Reithalle bestellt. Bei Kerzenschein, Glühwein und gemeinsamen Singen, wurde er dort von vielen Besuchern erwartet.

Mit Glockengeläut kam er dann auf einem schön geschmückten Traktor in die weihnachtlich dekorierte Reithalle hereingefahren. Viele Kinderaugen sah man leuchten.

Nach kurzen Gedichten oder Liedern nahmen diese dann ihre Geschenke in Empfang. Es war ein gelungener Auftakt in die frohe und besinnliche Weihnachtszeit.

Vielen Dank an alle Besucher und Helfer.



## 11. Weihnachtsmarkt in Tauer

Am Samstag, dem 17.12.2022 fand nach 2-jähriger Pause der 11. Weihnachtsmarkt in Tauer statt. In neuer Kulisse auf der Festwiese am Sportplatz fanden sich zahlreiche Besucher aus Tauer und dem Umland ein.



Diese konnten sich an den Ständen regionaler Händler mit Baumschmuck, Weihnachtsdeko, Kerzen, Honig und Getöpfertem eindecken. Nach der Eröffnung durch die Kita Tauer mit ihren Weihnachtsliedern, besuchte uns auch gleich der Weihnachtsmann.



Im Anschluss konnten sich die Kinder in der Spielecke austoben oder dem Märchenkino zusehen. Am Abend folgte zudem ein Lampionumzug mit der Feuerwehr. Neben kulinarischen Highlights wie Pulled Pork, Mutzbraten oder Glühgin konnte auch Glühwein und Bratwurst bei schöner Musik der Band Pubalapub aus Forst genossen werden.

Durch das gemeinsame Engagement der Vereine sind wir unserem Ziel, den Bau eines Spielplatzes in Tauer, wieder ein Stück nähergekommen.

Wir möchten uns daher nochmal bei allen Helfern, der Jugend Tauer, dem Sportverein, dem Angelverein, dem Grillverein, der Gemeinde Tauer, der Kita Spatzennest, der freiwilligen Feuerwehr, den Männern vom Bratwurststand, dem Weihnachtsmann und Herrn Mahnhardt bedanken.

Interessierte lädt die Feuerwehr am **28.01.2023 ab 17:00 Uhr zum Weihnachtsbaumverbrennen am Sportplatz** ein.

*Das Orga-Team*

## Resümee zum Weihnachtskonzert des Männerchores Peitz e. V. von 1841 in der evangelischen Kirche Zu Peitz am 04.12.2022

Am Sonntag, dem 04.12.2022 führte der Männerchor Peitz e. V. nach zwei langen und „enthaltenden“ Jahren vom Chorgesang wieder ein Weihnachtskonzert in der evangelischen Kirche zu Peitz auf. Alle Sangesbrüder haben dafür seit September 2022 fleißig jeden Freitag in der Oase99 unter sachkundiger Anleitung unserer Chorleiterin Frau Beermann geprobt. Um so gespannter waren alle, wie es nach so langer Zeit wieder funktionieren wird. Eröffnet wurde das Konzert pünktlich nach dem Glockenschlag um 16:00 Uhr durch den Posaunenchor Drebkau, mit dem der Männerchor Peitz eine bereits 10jährige Freundschaft verbindet. Mit dem schönen alten Weihnachtslied „Alle Jahre wieder kommt das Christuskind auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind.“ von Friedrich Silcher eröffnete der Chor danach sein Weihnachtskonzert. Das Konzert wurde insbesondere zwei in der Coronazeit verstorbenen Sangesbrüdern gewidmet. Unser Sangesbruder Klaus Happatz verstarb nach 15-jähriger Mitgliedschaft im MC Peitz am 17.03.2020 und unserer Sangesbruder Heimfried Sonke nach 67-jähriger Mitgliedschaft am 27.07.2021. Wir werden sie beide und ihr Wirken im Chor stets in guter Erinnerung behalten.

Im Anschluss brachte der Männerchor Peitz 18 weitere Weihnachtslieder und zwei Zugaben dem zahlreich erschienenen Publikum dar. Und der Drebkauer Posaunenchor unterstützte mit seinen Darbietungen den Konzertablauf. In der Pause des Konzertes erfreuten Frau Marion Knorr und unsere Chorleiterin Frau Simone Beermann die Konzertgäste mit zwei schönen Gesangsbeiträgen, unterstützt dabei wieder durch den Posaunenchor.

Nach rd. 90 Minuten ging ein schönes und gelungenes Weihnachtskonzert 2022 dann leider doch zu Ende und ein dankbares und erfreutes Publikum verabschiedete sich in den Abend des 2. Advents.

Abschließend möchte der Männerchor Peitz e. V. sich recht herzlich bei allen Gästen des Konzertes für ihr Erscheinen und bei den Mitwirkenden bedanken. Auch im Jahr 2023 werden wir wieder ein Weihnachtskonzert durchführen, wozu wir bereits jetzt herzlich einladen. Nehmen Sie sich die Zeit im Advent, ein wenig vom Alltagsstress zu entfliehen und sich am Chorgesang zu erfreuen.

Lied Hoch!

*Ihr Männerchor Peitz e. V.*

## Alte „Hofnamen“ zur Woklapnica in Jänschwalde übergeben

Zur „Kulturna Woklapnica“ hatte am 6. Januar die Domowina Ortsgruppe eingeladen und nach zwei Jahren Pause strömten die Einwohner in Scharen zum Gasthaus „Zur Linde“, um die vergangenen zwei Jahre abzuklopfen. Die Vorsitzende der Domowina Ortsgruppe, Rosi Tschuck begrüßte gemeinsam mit Gemeindevertreter Hein Dabo die Einwohner und als Gäste Marcus Koinzer, Geschäftsführer der Domowina und Helmut Badtke, Bürgermeister der Gemeinde Jänschwalde.

Nach einer Gedenkminute für die in dieser Zeit Verstorbenen und einer Willkommensrunde für die neuen Erdenbürger sowie die neu Zugezogenen. Erfreulich, dass 10 Kinder geboren wurden und 85 Zuzüge zu verzeichnen waren. Per Videobotschaft grüßte Familie Hanschke, die mit ihren drei Kindern für 9 Monate in Afrika weilte. Die Vertreter der LEAG hatten die Einladung zum Stand des Tagebaues Jänschwalde leider abgelehnt. Hein Dabo informierte über genehmigte Bauvorhaben für 2023. Rosi Tschuck verkündete, dass das Projekt „Alte Hofnamen“ erfolgreich gelaufen ist. Die früheren Hofnamen wurden aktiviert und in wendischer Sprache Schilder gefertigt, die nun an den Gehöften angebracht werden können. Das erste Schild wurde feierlich an Marianne Labsch für die Lindenstraße 1, dem Gasthaus „Zur Linde“ übergeben.



*Marianne Labsch erhält das erste Schild*

Das zweite Schild erhielt Martin Grunewald für das Projekt „Kupnica“, dem Kaufladen in der Hauptstraße 1. Er hatte 2018 das Objekt gekauft, aus „Rieses Dorfmarkt“ wurde „Jänschwalder Dorfmarkt“ und von Gudrun Starke als Pächterin am Leben erhalten. Im Jahr 2023 wird Martin Grunewald die „Kupnica“ renovieren und modernisieren. Der Dorfmarkt ist für diese Zeit in die Gubener Straße 30b umgezogen. Er bedankt sich an dieser Stelle beim Bürgermeister und dem Amt Peitz für die Unterstützung des Projektes.



*Das zweite Schild für die Kupnica*

Der richtige Klick!

online auf: [wittich.de](http://wittich.de)







*Aufmerksame Zuschauer*

Bei der anschließenden Fotoschau zu 67 Events wurden die zwei Jahre wieder lebendig. Ebba Briesemann und Noah Rex stellten sich als neue Jugendchefs vor und zeigten, dass die Jugend auch während der Einschränkungen aktiv war. Pfarrer Ingolf Kschenka berichtete über eine sehr emotionale Reise der Kirchengemeinde nach Jerusalem und über die Aufnahme und Betreuung der Ukrainischen Flüchtlinge in Jänschwalde. Die Sportvereine berichteten in Wort und Bild über ihre Erfolge. Im Wendisch-Deutschen Heimatmuseum fanden die Museumsnacht, Pojsynoga, das 25-jährige Jubiläum und Ausstellungen statt. Per Video konnten alle das neue Lied vom „Janšojski bog“ hören und sehen, gesungen von der kleinen Anna aus Disen. Damit gab Rosi Tschuck bekannt, dass ein Logo für das Janšojski bog entworfen wurde, mit dem unser Christkind zum Weltkulturerbe erhoben ist. Das wendische Brauchtum wurde im Jahr 2022 über die „Jänschwalder Blasmusikanten“ weltbekannt, als die Musiker mit mehreren Trachtenpaaren zur Steuben-Musikparade nach New York fliegen konnten. Der gezeigte Film darüber machte alle Anwesenden stolz. Der Frauenchor und der 2022 gegründete neue Männerchor stellten ihre Auftritte ebenfalls in Fotos vor. Es war ein kurzweiliger Abend, bei dem man sich wieder austauschen und insgesamt feststellen konnte: „In Jänschwalde ist jeden Monat etwas los!“

*Text und Fotos: Rosemarie Karge*

## Neujahrgrüße vom Bürgermeister der Gemeinde Teichland



Sehr geehrte Einwohner der Gemeinde Teichland,  
zwei von der Pandemie geprägte Jahre sind zu Ende. Die Feiertage zum Jahreswechsel sind Geschichte und Vorhaben für das neue Jahr sicher schon in der Umsetzung. Leider ist die Gesellschaft gespalten wie lange nicht mehr. Preiserhöhungen in allen Bereichen haben uns fest im Griff und ein Ende ist leider nicht zu sehen. Was können wir dagegensetzen? Wir leben auf dem Land und haben die Möglichkeit, unser Zusammenleben gemeinsam zu gestalten. Wir haben es geschafft unser gesellschaftliches Leben nach den Einschränkungen der letzten Jahre wieder auf einem hohen Niveau fortzuführen. Zur Freude unserer Bürger wurden traditionelle und sportliche Veranstaltungen in allen 3 Ortsteilen durchgeführt. Es ist uns gelungen mit Hilfe von Fördermitteln aus dem Infrastrukturministerium das Hafenbecken am Ostsee fertig zu stellen. In diesem Jahr werden wir die Planungen für das Hafeneareal weiterführen. All das haben wir in erster Linie unseren aktiven Einwohnern zu verdanken, genau denen, die ihre Hände nicht in den Schoß legen.

Hervorheben möchte ich die mit viel Engagement ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen und Gruppen, sowie in der Gemeindevertretung.

Es sind unsere Bürger, die dem Grundsatz folgend „Eigentum verpflichtet“, für ein schönes Ortsbild sorgen. Dazu zählen auch die Friedhöfe, Spielplätze, Dorfauen, eben der gesamte öffentlichen Raum.

Den Grundstein dafür legen jeden Tag unsere Mitarbeiter des Bauhofes, die für Ordnung und Sauberkeit im öffentlichen Raum sorgen.

Vergessen möchte ich auch nicht die Mitarbeiter in der Kita „Spatzennest“, die auch während der Pandemie für unsere Jüngsten da waren.

Vielen Dank den Akteuren der Teichland-Stiftung. Ohne sie ist das gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde nicht mehr vorstellbar. Die Stiftung ist zu einer Institution in unserer Gemeinde und im Umland geworden.

Ich wünsche allen Einwohnern der Gemeinde Teichland in erster Linie Gesundheit und das nötige Quäntchen Glück. Behalten Sie ihre Tatkraft für ein aktives Leben und wenn es nötig ist, werden Sie gesund.

*Ihr Bürgermeister  
Harald Groba*



**KINDER  
ZAMPERN**

Für alle Kinder  
Groß und Klein

**FEB. | 25 | 2023**

Treff 8.45 am  
Gemeindehaus

Für alle Teilnehmer gibt es am 4.3  
ein gemeinsames Plinseessen ab  
15 Uhr

Organisator Kiefern Zwerge e.V.



**KINDER HERO FASCHING**  
 In Jänschwalde  
 Gasthaus Zur Linde

**19. Februar**  
 14:00 Uhr

**Eintritt frei!!!**

.....alle Kinder sind herzlich willkommen!

**Halli, hallo, hellooo!**

Zum Fastnachtstanz, am 04.02.23 „Zum Goldenen Krug“ laden wir Euch recht herzlich ein. Ab 19 Uhr öffnen wir die große Kneipentür. Für super Musik, sorgt ein „klasse DJ“, ein Programmteil für's Gemüte.

Eine „Knaller Photobox“ steht für Euch bereit, 1,2 Bilder zur Erinnerung an diese schöne Zeit.

70 Jahre müssen gefeiert werden! Wir freuen uns auf Euch.

Bleibt gesund und Munter und bis bald.

*Drehnower Vorstadt*



### Mediaplanung Auf Sie zugeschnitten.

LINUS WITTICH  
Medien KG

## Historischer Verein zu Peitz e. V.



Liebe Leserinnen und Leser, ab Februar setzt der Historische Verein zu Peitz e. V., nun schon im 23. Jahr in Folge, seine historische Vortragsreihe „Geschichte und Geschichten aus Peitz“ fort.

2023 widmen wir unsere Vortragsreihe schwerpunktmäßig der sehr interessanten aber wenig beachteten Geschichte der „Germanen“. In insgesamt vier Vorträgen versuchen wir uns im Frühjahr diesem sehr konflikträchtigen Thema zu nähern. Der erste Vortrag beschäftigt sich mit den ersten direkten Kontakten und Konflikten zwischen Germanen und Römern, indem wir uns mit dem fast 20-jährigen Zug der Kimbern und Teutonen ab dem Jahr 120 vor Christus beschäftigen. Weiter geht es in der Vortragsreihe im Jahr 9 nach Christus mit der „clades Variana“, oder auch Schlacht im Teutoburger Wald genannt. Der dritte Vortrag beleuchtet die Rache Roms nach der „clades Variana“ in den sogenannten „Rachefeldzügen des Germanicus“. Der letzte Vortrag im Rahmen der Germanenreihe dreht sich um die Fragestellung wie lebten die Germanen in der Lausitz?

**Alle Vorträge finden in der Amtsbibliothek im Bedumsaal in Peitz statt. Beginn ist jeweils freitags um 19:00 Uhr.**

3. Februar 2023: Der Zug der Kimbern und Teutonen  
Referent Christoph Malcherowitz
17. Februar 2023: „Clades Variana“ die Schlacht im Teutoburger Wald  
Referent Christoph Malcherowitz
3. März 2023: Die Rachefeldzüge des Germanicus  
Referent Christoph Malcherowitz
17. März 2023: Germanen in der Lausitz?  
Referent Christoph Malcherowitz

### Geschichte und Geschichten aus Peitz Vortragsreihe des Historischen Vereins zu Peitz e. V.

**Thema:** „Der Zug der Kimbern und Teutonen“  
**Termin:** 3. Februar 2023  
**Uhrzeit:** 19:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr  
**Ort:** Bedumsaal, Amtsbibliothek Peitz  
**Referent:** Herr Christoph Malcherowitz

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich eingeladen.

**Der Eintritt ist wie immer frei.** Da wir aber leider den Bedumsaal nicht mehr kostenfrei nutzen dürfen, sind wir mehr denn je auf einen wohlgemeinten Spendenbeitrag angewiesen. Wir würden uns sehr freuen, Sie am **Freitag, dem 3. Februar 2023 um 19:00 Uhr im Bedumsaal in der Amtsbibliothek in Peitz begrüßen** zu dürfen.

Es grüßt Sie recht herzlich Ihr Christoph Malcherowitz,

*Vorsitzender des Historischen Vereins zu Peitz e. V.*

### Wo sonst noch was los ist

- 28.01.**  
20:00 Uhr Die Theater Company Peitz präsentiert das Stück: „Landeier Bauern suchen Frauen“ im Rathaus in Peitz
- 03.02.**  
19:00 Uhr Vortragsreihe des Historischen Vereins zu Peitz im Bedumsaal der Amtsbibliothek
- 04.02.**  
19:00 Uhr Fastnachtstanz der Drehnower Vorstadt in der Gaststätte „Zum Goldenen Krug“ in Turnow  
20:00 Uhr Die Theater Company Peitz präsentiert das Stück: „Landeier Bauern suchen Frauen“ im Rathaus in Peitz
- 05.02.**  
14:00 Uhr Jugendfastnacht in Drehnow; Ausmarsch an der Gaststätte „Jagdhof“

**07.02.**

19:00 Uhr 103. Peitzer Unternehmer-Stammtisch im Hotel „Zum Goldenen Löwen“

**11.02.**

14:00 Uhr Jugendfastnacht in Heinersbrück; Ausmarsch von der Gaststätte „Zum Deutschen Haus“

18:00 Uhr Männerfastnacht in Jänschwalde; Treff zum Umzug in der Museumsscheune

20:00 Uhr Die Theater Company Peitz präsentiert das Stück: „Nackte Tatsachen“ im Rathaus in Peitz

**11. - 12.02.** Jugendzampern/-fastnacht in Tauer

**17. - 18.02.** Männerfastnacht/-zampern in Turnow

**16.02.** Zampern der Kita „Benjamin Blümchen“ Turnow

**18.02.**

20:00 Uhr Die Theater Company Peitz präsentiert das Stück: „Nackte Tatsachen“ im Rathaus in Peitz

**18. - 20.02.** Jugendfastnacht in Drachhausen

**19.02.**

14:00 Uhr Kinderfasching im Gasthaus zur Linde in Jänschwalde

**24. - 25.02.** Männerfastnacht in Drachhausen

**25.02.**

08:45 Uhr Kinderzampern in Drewitz; Treff am Gemeindehaus

**Besuchen Sie die Museen des Amtes Peitz****Wendisch-Deutsches Heimatmuseum in Jänschwalde****Öffnungszeiten****April bis Oktober:**

Mittwoch 10:00 - 15:00 Uhr,

Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr,

Freitag und Samstag 10:00 - 15:00 Uhr,

**November bis März:**

Dienstag und Mittwoch 10:00 - 15:00 Uhr,

Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr,

Freitag 10:00 - 15:00 Uhr

Tel.: 035607 749928, Führungen außerhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage möglich.

**Museum „Kólasko“ in Drachhausen****Öffnungszeiten:**

ganzjährig nach telefonischer Voranmeldung, Tel.: 035609 70783

**Heimatmuseum Tauer - Domowniski muzej Turjei****Öffnungszeiten:**

ganzjährig nach telefonischer Voranmeldung, Tel.: 035601 30360

**Eisenhütten- und Fischereimuseum in Peitz****Öffnungszeiten:****April bis Oktober:**

Montag - Donnerstag sowie

Samstag und Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

**November bis März:**

Montag - Donnerstag 10:00 - 16:00 Uhr sowie

Samstag und Sonntag 13:00 - 16:00 Uhr

**Festungsturm in Peitz****Öffnungszeiten:****April bis Oktober:**

Montag - Donnerstag sowie

Samstag und Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

**November bis März:**

Montag 13:00 - 16:00 Uhr sowie

Samstag und Sonntag 13:00 - 16:00 Uhr

**Stadtführung mit dem Peitzer Festungskanonier inkl. Besichtigung des Festungsturmes samstags (28.01., 04.02., 11.02., 18.02.) in der Zeit von 10:00 bis 11:45 Uhr**

Erfahren Sie wissenswertes sowie Interessantes über den Altstadtkern und den Festungsturm in Peitz.

Unkostenbeitrag: 5,00 Euro Erwachsene, 2,50 Euro Kinder (6-16 Jahre)  
Info/Kontakt: Tourist-Information Peitzer Land, Markt 1, 03185 Peitz, Tel.: 035601 8150

**Weitere Veranstaltungsinformationen**, auch zu den jeweiligen Eintrittspreisen, erhalten Sie im Kultur- und Tourismusamt Peitz, Tourist-Information im Rathaus Peitz, Markt 1, Tel.: 035601 8150 **und unter [www.tourismus.peitz.de](http://www.tourismus.peitz.de) > Veranstaltungskalender**

**Achtung -> Eine Durchführungsgarantie der Veranstaltungen ist nicht gewährleistet.**



**Damals war's**

**Freundeskreis Peitzer Regionalgeschichte****Bilder vom Wandel der Dammzollstraße**

zusammengestellt und illustriert von

**Friedrich Bange, Dr.-Ing. Frank Knorr und Uwe Beermann**

Die Peitzer Dammzollstraße, die offiziell erst seit 1907 diese Bezeichnung trägt, verbindet das alte Hüttenwerk mit dem Jahrplatz, die Cottbuser Vorstadt mit der Altstadt und bringt ihre Nutzer auf die andere Seite der Malxe. Auch wenn ihre Bedeutung für den überregionalen Verkehr, sieht man von ihrem Teil des 250 km langen „Gurkenweges für Radfahrer“ ab, geschwunden ist, erzählt ihre Vergangenheit viele Geschichten, die alle mit „Es war einmal“ beginnen könnten.



Vor gut 20.000 Jahren (Weichseleiszeit) formte sich aus dem Schmelzwasser der Gletscher das Baruther Urstromtal. Nördlich von Cottbus entstand im Laufe der Zeit ein großes Sumpf- und Mooregebiet, deren Wasserreichtum noch heute der Spreewald erahnen lässt. Spree und Malxe transportierten später das Wasser in nördliche Richtung und es entstand die Malxeniederung. Beidseits der Malxe bildeten sich Talsander, sandige Hügel.



Skizze der Talsander im Peitzer Malxegebiet mit: 1 Garkoschke, 2 Ottendorfer Sandberg, 3 Festungsberg/Ausläufer Lieberoser Vorstadt/Friedhof Spreewaldstr., 4 Sandwüste (Friedhof Triftstraße und neue Ottendorfer Friedhof), 5 Fucher'sche Mühle und Alter Friedhof, 6 Sandberg an der Triftstraße, 7 Wiesenvorwerk 8 Blüchervorwerk, 9 Kleine Heide (Kraftwerk Jänschwalde)



Archäologische Befunde zwischen Garkoschke und der Kleinen Heide belegen ihre frühe Besiedlung. In der Garkoschke und der Kleinen Heide begann sie mindestens vor 3 000 Jahren (Bronzezeit/Lausitzer Kultur). Erstere war möglicherweise schon in der Mittelsteinzeit (ca. 9000 – 4500 v. Chr.) letztere nachweislich bis in die Eisenzeit (Billendorfer Gruppe der Lausitzer Kultur) besiedelt. Das Amt und die Stadt Peitz befinden sich im östlichen Teil dieses ehemaligen Sumpf- und Mooregebietes und waren bis zum 16. Jahrhundert Teil des bewaldeten Spreewaldes.

Seit Ende des 10. Jahrhunderts entstanden im Zuge der Eroberung der ostelbischen Slawengebiete Heerstraßen in west-östlicher Richtung. Eine führte am nördlichen Rande (Luckau-Lieberose-Crossen) dieses Sumpfgebietes vorbei. Eine zweite verlief am südlichen Rande von Cottbus-Merzdorf-Heinersbrück nach Guben und Crossen und querte die Kleine Heide, die heute mit dem Kraftwerk Jänschwalde überbaut ist. Da man davon ausgeht, dass einst eine slawische Burg in Peitz gestanden hat, dürfte ein Weg längs des sandigen Streifens zur Kleinen Heide im Sumpf- und Niederungsgebiet rund um Peitz alternativlos gewesen sein und bereits länger als 1000 Jahre bestanden haben. Daher darf vermutet werden, dass der Weg vom Peitzer Burgberg zur Kleinen Heide zumindest bis zum Bogen am Alten Friedhof den Verlauf der heutigen Dammsollstraße entsprach und dann geradewegs die Heerstraße erreichte. Zwischen Erlen, Eichen und Elsen, teilweise als Knüppelweg im sumpfigen Gelände ausgelegt, blieb das Verkehren auf diesem Weg mühsam und zu Hochwasserzeiten unpassierbar.



Weg durch das Sumpfgelände,  
© Uwe BEERMANN 2022

Allgemein bekannt ist, dass einst Zollschranken den Verkehr stoppten. Wann der erste Zoll in Peitz erhoben wurde, liegt im Dunkeln des frühen 14. Jahrhunderts, als unter der Lehnsheute der böhmischen Krone der Handel in der Niederlausitz erblühte und etwas später die „Kaiserstraße von Prag nach Bautzen“ als „Salzstraße“ verlängert wurde. Von Bautzen über Spremberg und Cottbus verlief die Straße weiter nach Peitz und Lieberose, wo sie die alte Heerstraße Luckau-Crossen kreuzte, die 1812 auch größere Teile der napoleonischen Armee auf dem Weg nach Russland nutzten. Von Lieberose führte die Fuhrmannsstraße in die Messe- und Universitätsstadt Frankfurt/Oder. Von nun an galt sie als kleine Schwester der „Via imperii“, die von Rom über Florenz und den Brenner nach Augsburg und weiter über Nürnberg, Zwickau, Leipzig, Wittenberg, Cöln (heute Teil von Berlin) nach Stettin führte. Sie war bei weitem nicht so bedeutend, aber wegen ihrer seltenen Nord-Süd-Verbindung eine wichtige Handelsstraße. Damals gab es noch kein Peitzer Hüttenwerk, keinen Hammerstrom oder den etwas später angelegten Hälterteich. Über das sumpfige Gelände rund um Peitz führte der Handelsweg von der alten Heerstraße Cottbus-Heinersbrück-Crossen (die nach Friedrich Liebo in „Heinersbrück-Most wie es war“ bereits Heinrich II. im Jahre 1005 und 1015 nutzte) am „Stern in der Kleinen Heide“ geradewegs zur Stadt Peitz.

Der „Stern in der Kleinen Heide“ war ein lokaler alter Verkehrsknotenpunkt der Städte Guben, Peitz, Forst und Cottbus, der mit den abzweigenden Wegen nach den Peitzer Amtsgemeinden Heinersbrück, Jänschwalde, Bärenbrück seine namensgebende Form erhielt.

Dieser Knüppeldamm war bis Mitte des 16. Jahrhunderts die einzige überregionale Fuhrmannsstraße, die durch das Peitz umschließende dem Spreewald gleichende unpassierbare Sumpf- und Mooregebiet führte.



Der Stern in der Kleinen Heide östlich des Hälter- und Neuendorfer Oberteiches, heute bebaut mit dem Kraftwerk Jänschwalde, Hintergrundkarte TK25 von 1910, © Dr.-Ing. Frank Knorr

Ob die Handelsstraße über eine Furt oder schon eine Brücke die Malxe querte, wissen wir nicht. Sicher ist, ihre Nutzung war zollpflichtig und brachte nicht nur Einnahmen, sondern auch die Pflicht die Handelsstraße zu warten. Einst erfüllte und verantwortete sie ein sogenannter Heidereiter, später ein Dammeister, der noch später ein königlicher Beamter wurde.

Der etwas kürzere Weg von Spremberg nach Lieberose über Cottbus und statt Peitz über Fehrow hatte den Nachteil, dass zweimal Brückenzoll erhoben wurde. Deshalb umgingen Kaufleute Cottbus und gelangten auf dem Weg nach Frankfurt/Oder über den „Stern in der Kleinen Heide“ zur Stadt Peitz, boten ihre Waren an (Stapelrecht) und verließen die Stadt in Richtung Lieberose. Dagegen stritt die Herrschaft von Cottbus vergeblich, als 1362 der Magistrat von Wittichenau den Streit dahingehend schlichtete, dass beide Wege den Fuhrleuten freigestellt sind. 1367 erreichte die Herrschaft von Cottbus die Verlegung der Hebestelle von Fehrow nach Cottbus. Als sich die Situation für sie nicht zufriedenstellend besserte, gab 1371 Kaiser Karl IV. den Cottbusern noch die Erlaubnis von den Kaufleuten Zoll zu erheben, wenn sie ihre Stadt umgingen und den Handelsweg über Peitz nahmen.

Seit dem Mittelalter trafen sich Handelsleute aus Warschau und Posen (Pferde, Pelze), Schlesien (Flachs, Leinentuch), Südschweden (Heringe), Lüneburg (Salz), Leipzig (Samt, Damast, Schmuck, Gewürze und Rheinwein) und dem Oderbruch (gedörrter Fisch) dreimal im Jahr etwa zwei Wochen zur Messe (größerer Markt, der durch Messen in der Kirche feierlich eingeraht war) in Frankfurt/Oder. Dies belebte auch den Verkehr auf der alten Fuhrmannsstraße durch Peitz, die immer weiter ausgebaut wurde. Wundärzte, Gaukler, Spielleute und anderes fahrende Volk zog es auch zur Frankfurter Messe und sie präsentierten sich in Peitzer Schänken, Gasthäusern und vor dem Rathaus. Ein besonderer Ort war Diebsdorf (etwa heutige Dammsollstraße 30 bis 40) vor der Stadt. Hier hatte sich mit zugereisten Dirnen das „älteste Gewerbe der Welt“ etabliert. So soll auch der Name Liebsdorf gegolten haben.

Fortsetzung folgt.

Besuchen Sie uns

im Internet

wittich.de



### Das sorbische/wendische Magazin im rbb - Fernsehen



Nächster Sendetermin:  
**Samstag, 18.02.2023**  
13:40 - 14:10 Uhr

### Jugendfastnacht in Drehnow am 05.02.2023



Am Sonntag, dem 05.02.2023 lädt die Drehnower Jugend herzlich zur traditionellen Jugendfastnacht ein.

**Ausmarsch** der Paare findet **um 14:00 Uhr an der Gaststätte „Jagdhof“** statt.

**Ab 20:00 Uhr** wird mit musikalischer Unterstützung durch „SoundUp“ im Jagdhof das Tanzbein geschwungen. Kommt vorbei und feiert mit uns!

*Drehnower Jugend*

### Jugendfastnacht in Heinersbrück

Die Jugend Heinersbrück lädt herzlichst zur **135. Fastnacht am 11.02.2023** nach Heinersbrück ein.

Der **Ausmarsch von der Gaststätte „Zum Deutschen Haus“** startet um **14:00 Uhr** mit der Blasmusikkapelle nAund. Am Abend **ab 20:00 Uhr** findet der **Tanz** zur Fastnacht ebenfalls im Deutschen Haus mit der Liveband nAund statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer!

*Die Jugend Heinersbrück*



### 189. Jugendfastnacht in Drachhausen

Vom **18.02. bis 20.02.2023** findet in diesem Jahr die traditionelle Jugendfastnacht in Drachhausen statt



#### Samstag, 18.02.2023

Am Samstag treffen sich alle Jugendlichen um **08:00 Uhr** am **Begegnungszentrum „Zum Goldenen Drachen“** zum diesjährigen Zampern. Für die musikalische Begleitung sorgen die „Peitzer Stadtmusikanten“. Gemeinsam wird dann in den Ortslagen Heide und Dorf gezampert.

Anschließend lädt die Jugend Drachhausen ab **20:00 Uhr** zum traditionellen **Tanzabend** im BGZ „Zum Goldenen Drachen“ mit der „Neo Partyband“ ein.

#### Sonntag, 19.02.2023

Am Fastnachtstag bitten wir alle Fastnachtsteilnehmer sich um **12:00 Uhr** im Begegnungszentrum „Zum Goldenen Drachen“ zu versammeln. Gemeinsam mit den „Peitzer Stadtmusikanten“ findet um **13:00 Uhr** der **Ausmarsch** statt. Im Anschluss sorgt die Band „4 & eins“ im BGZ „Zum Goldenen Drachen“ für musikalische Unterhaltung.

#### Montag, 20.02.2023

Am Montag trifft sich die Jugend um **08:30 Uhr** zum letzten Zampertag. In Begleitung der „Drachencoomb“ wird in den Ortslagen Aue und Sand gezampert. Die traditionelle Fastnacht findet am Abend mit „DJ Tobi“ im BGZ „Zum Goldenen Drachen“ ihren Ausklang.

Die Jugendinitiative Drachhausen lädt Sie herzlich ein und freut sich auf eine schöne Jugendfastnacht mit zahlreichen Zuschauern.

### Männerfastnacht in Turnow

#### 17. Februar Fastnachtstanz/18. Februar Zampern



Es wird wieder schwungvoll in sorbischer/wendischer Festtags-tracht gefeiert. Dazu treffen sich die Fastnachtspaare am **Freitag, dem 17.02. um 18:00 Uhr** in der **Gaststätte Kastanienhof**, wo um **19:00 Uhr** der musikalische **Ausmarsch** zum **Tanz** be-



gint. Dieser findet **ab 20:00 Uhr** mit den Peitzer Stadtmusikanten und DJ Hoffi in der **Gaststätte „Zum goldenen Krug“** statt. Besucher aus nah und fern sind gern gesehen.

Am **Samstag, dem 18.02.** geht es stimmungsvoll weiter. Die Zamperleute treffen sich um **9:15 Uhr** in der **Gaststätte Kastanienhof**. Von dort aus wird **ab 10:00 Uhr** in bunten Kostümen von Haus zu Haus gezogen. Bei einem kleinen Tänzchen werden Eier, Speck und Geldspenden für das Eieressen gesammelt.

*Das Komitee der Männerfastnacht*

## Neues aus dem Wendisch-Deutschen Heimatmuseum Jänschwalde Nowosći ze Serbsko-nimskego domowniskego muzeja Janšojce

Strowe nowe lëto - Ein gesundes neues Jahr!

Nowe lëto, nowe case! - Neues Jahr, neue Zeiten! (Lebensweisheiten von Handrij Zejler)

Das wünschen Ihnen von Herzen die Mitarbeiter des Wendisch-Deutschen Heimatmuseums Jänschwalde.

Das Jahr beginnt im Museum mit einer neuen Ausstellung:

Zu sehen sind wunderbare Werke des Gubener Künstlers Klaus Bramburger (geb. 1937 in Gubin).



Viele von Ihnen kennen die großen Ölgemälde noch, als diese im Saal der Gaststätte K5 (bei Krautz) in Jänschwalde hingen: der Wassermann-wódny muž, der Schlangenkönig-wużowy kral, die Mittagsfrau-pšezpoldnica usw ... na erinnern Sie sich?

Zusätzlich ist das dauerhaft ausgestellte Kunstwerk von Klaus Bramburger, eines der letzten noch intakten Buntglasfenster, in der unteren Etage des Museums zu sehen: die Vogelhochzeit-ptaškowa swajźba.

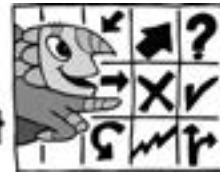
Als ausgebildeter Schneider und Chemiefaserefacharbeiter blieb er seiner künstlerischen Passion, dem Malen, immer treu. Unzählige interessante Werke sind über viele Jahre entstanden, als Volkskünstler in der DDR fand er seine Motive auch in den sorbischen/wendischen Traditionen und Sagen. Somit sind, im Zuge einer Auftragsarbeit des Kreiskabinetts für Kulturarbeit, die nun ausgestellten Motive im Jahre 1988 entstanden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wendisch-Deutsches Heimatmuseum Jänschwalde  
Kirchstraße 11, 03197 Jänschwalde  
Tel.: 035607 749928  
E-Mail: museum-jaenschwalde@peitz.de  
Instagram: wdhmuseumjaenschwalde

Öffnungszeiten bis März:

Dienstag, Mittwoch, Freitag 10 - 15 Uhr  
und Donnerstag 13 - 18 Uhr



**Wirtschaft und Soziales**

### 103. Unternehmer-Stammtisch

- eine Initiative des Wirtschaftsrates Peitz e. V. -

Eingeladen sind zum nächsten Stammtisch alle Firmeninhaber, Händler und Gewerbetreibende des Amtes Peitz:

**am Dienstag, dem 7. Februar 2023  
um 19:00 Uhr im Hotel „Zum Goldenen Löwen“**

**Thema:**

**„Aktuelles zu Fördermöglichkeiten bei Energieeffizienzmaßnahmen, Solarenergien sinnvoll nutzen“**

**Referent:**

Axel Bernhardt, Technischer Berater  
Wirtschaftsförderung und Fachkräftesicherung  
der Handwerkskammer Cottbus

**Bitte An- oder Abmeldung an:**

Kathleen Bubner, Tel. 035601 22804

E-Mail: info@bubner-plank.de

Nutzen Sie die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch mit anderen Unternehmern.



**Deutsches Rotes Kreuz** 

### Die DRK-Blutspende ist ein Ehrenamt – Wer hilft, kann Menschenleben retten

Wer anderen Menschen mit seiner Blutspende uneigennützig und unentgeltlich hilft und mit diesem Einsatz zur Sicherstellung der Blutversorgung in der eigenen Region beiträgt, der übt ein Ehrenamt aus. Eine Blutspende bedeutet unter anderem einen zeitlichen Aufwand von circa 45 Minuten von der Spenderanmeldung über die eigentliche rund zehnteilige Blutentnahme bis zur Ruhephase nach der Spende.

Wer überlegt, neben dem Einsatz als Blutspenderin oder Blutspender, oder vielleicht auch unabhängig von einer Blutspende beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost freiwillige Hilfe zu leisten, den können folgende Argumente vielleicht von einer ehrenamtlichen Tätigkeit überzeugen:

- **Übernahme von Verantwortung, auch ohne eine verpflichtende Mitgliedschaft im DRK**
- **Die eigene Blutspende ist keine Voraussetzung** – jeder ist willkommen



- Helfer sind **während der Ausübung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit über den DRK-Blutspendedienst Nord-Ost versichert**
- Es erfolgt eine **Einweisung in die Aufgaben**
- **Art und Umfang der Einsätze** können **selbst bestimmt** werden
- In regelmäßigen Abständen finden **Schulungen für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer** statt, zum Beispiel zu den Themen Datenschutz oder Lebensmittelhygiene

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die teilweise seit vielen Jahren regelmäßig die DRK Blutspendetermine in ihrer Region unterstützen, nennen immer wieder die Stärkung der Gemeinschaft, das Knüpfen neuer Kontakte und das schöne Gefühl, etwas Gutes getan zu haben, als Motivation für ihr Engagement. Die Freude, die man anderen Menschen mit seiner Arbeit bereitet, wird damit zur eigenen Freude.



*Ehrenamtliche Helferinnen unterstützen bei der Spenderverpflichtung ©DRK-Blutspendedienst Nord-Ost*

Häufig gestellte Fragen rund um das Ehrenamt beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost werden unter <https://www.blutspende-nordost.de/ehrenamt/blutspende-und-ehrenamt> beantwortet. Alle Blutspendetermine, sowie die erforderliche Terminreservierung sind zu finden unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>, darüber hinaus kann die Terminreservierung auch über die kostenlose Hotline 0800 1194911 erfolgen, dort werden auch weitere Informationen erteilt. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter [www.blutspende-nordost.de](http://www.blutspende-nordost.de)  
**Hinweis:** Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der oder die Geimpfte gesund fühlt.

**Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am Mittwoch, dem 01.02.2023 von 15:00 bis 19:00 Uhr in der Mehrzweckhalle der Mosaik Grundschule Peitz**

**RAN AN DIE BEILAGEN!**

**EGAL OB PROSPEKTE, FLYER, BROSCHÜREN**  
*mit uns kommen Sie gut an!*



Zuverlässige Beilagenverteilung.  
Fragen Sie uns einfach!  
[beilagen@wittich-herzberg.de](mailto:beilagen@wittich-herzberg.de)



## Jugendtreff Oberschule „Peitzer Land“

Diakonisches Werk Elbe-Ester e.V.



**Kommt vorbei, ich freue mich auf euch**

**Mo, Mi, Do, Fr 13 - 17 Uhr**  
**Di 14 - 18 Uhr**

**Ansprechpartner: Son Borngräber**  
**Tel.: 0176/97718138**  
**E-Mail: s.borngraeber.dwee@gmail.com**  
**Instagram: @jugendtreffpeitz**

### Kurs für Präventionssport

Ab 09.02.2023 findet ein neuer Kurs zur Gesundheitsprävention (auch für Senioren geeignet) in Peitz statt:

**Beginn:** **9. Februar 2023**  
donnerstags 18:45 - 19:45 Uhr,  
10 Termine

**Ort:** Sporthalle in Tauer

**Kursleitung:** Mario König  
Übungsleiter für Präventions- und Rehasport  
Mitglied im BPRSV e. V. Cottbus  
Tel.: 0160 2027026  
E-Mail: rehatrainer@web.de

**Kursschwerpunkte:**

- Rückenstärkung, Wirbelsäulengymnastik
- Haltung und Bewegung
- Muskelentspannung
- Schulung von Gleichgewicht und Motorik

Die Kurse sind mit dem Prüfsiegel "Deutscher Standard Prävention" durch die Kooperationsgemeinschaft gesetzlicher Krankenkassen gemäß § 20 SGB V zertifiziert. Die Kosten des Kurses sind somit über die Krankenkassen erstattungsfähig.

Für Anmeldungen (bis 2. Februar 2023) und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an den Kursleiter. Des Weiteren werden Anmeldungen zum Rehasport in der Oase99 entgegengenommen.

*Änderung vorbehalten.*

private Kleinanzeigen

[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)



## Wir blicken zurück und auch nach vorn

Ein Jahr voller Ereignisse ist nun wieder vorüber und wir wollen auf die vielen schönen Momente in unserer Kita Lutki in Jänschwalde zurückblicken. Ob die Vogelhochzeit, das Erinnern an das Zampern oder Fasching; unser Kita-Jahr startete mit vielen Festen, auch wenn sie aufgrund von Corona-Maßnahmen eingeschränkt gefeiert wurden. Während der sorbischen Osterbräuche (Osterwasser holen, Ostereier bewachen und Waleien) konnten die Kinder ihr Geschick zeigen und auch in den Sommerferien war für jeden etwas dabei. Die Waldschule Kleinsee hatte tolle Angebote im Gepäck; es wurde geplantscht, gebudelt und auch experimentiert.



Außerdem kamen sowohl die Feuerwehr, als auch die Polizei zu Besuch und unsere Kinder bekamen einen großen Einblick in die Ausrüstung und Fahrzeuge. Nach dem Sommer wurde es dann wieder traditionell.



Beim kleinen Erntefest des Kindergartens konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen: die Jungs mit ihren Holzpferden beim Abreißen der Preise und die Mädels in sorbischer Tracht beim Froschkarren. Abschließend wurde dann ausgelassen gefeiert und getanzt.

Aufregend war die Herbstzeit aber auch für unsere Hortkinder. Ob ein Erste-Hilfe-Kurs, Angebote der Waldschule Kleinsee, gemeinsames Backen oder lustiges Basteln: abwechslungsreich war es allemal.

In der Winterzeit zog dann aber die besinnliche Stimmung bei uns ein: Backen, Basteln und das sorbische Theaterstück „Štrumpicka“ im Jänschwalder Museum machten den Kindern natürlich unheimlich viel Spaß. Auch das Schmücken unseres Weihnachtsbaumes, den Familie Grunewald sponserte und Herr Hensel aus Drewitz gleich aufstellte, machten den Kindern der ersten Klasse viel Spaß. So wurden alle Eltern und Kinder der Kita ganz besinnlich von dem Baum begrüßt.

Besondere Gäste in der Weihnachtszeit waren dann noch das Jänschwalder Christkind und natürlich der Weihnachtsmann. So ging unser Kita-Jahr im Nu vorbei und wir hoffen, dass alle Familien und Angehörigen ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest hatten und gut ins neue Jahre gerutscht sind. Wir

wollen uns in diesem Sinne auch für die Hilfe jeglicher Art von allen Familien, Einzelpersonen und Institutionen ganz herzlich bedanken. Ohne Hilfe würden wir den Kindern so viele Höhepunkte in diesem Umfang nicht ermöglichen können. Wir wünschen allen auch ein frohes neues Jahr und wir freuen uns darauf, in diesem Jahr unsere Feste wieder gemeinsam mit den Familien und Kindern erleben zu können.

*Euer Kita-Team aus Jänschwalde*

## Zampern der Kita „Benjamin Blümchen“ Turnow

Am 16.02.2023 gehen die Kinder der Kita „Benjamin Blümchen“

im Ort zampern, wenn das Wetter es erlaubt.



## „Im Januar fängt’s an, das Jahr...“ – so heißt es schon in einem Gedicht

Doch bevor wir das neue Jahr begrüßen, lassen wir den Dezember Revue passieren. Am 2. Dezember war es endlich soweit und wir konnten im Hotel „Christinenhof & Spa“ unsere Weihnachtsfeier feiern. Trotzdem einige Kinder krank waren und Rollen nochmal anders besetzt wurden und auch wir Erzieher mitspielten, war unser Märchen „Frau Holle“, was unsere Erzieher Anne und Michelle kurzerhand neu schrieben, ein voller Erfolg! Es wurden Lieder auf sorbisch gesungen, so zum Beispiel „In einem kleinen Apfel“. Die kleinen Spatzen zeigten sich verkleidet als Schneemänner und sangen „Schneemann, Schneemann – kalter Mann“, während unsere Hort-Spatzen lesend durch das Programm führten und die Vorschul-Spatzen verschiedene Rollen, wie die Goldmarie und die Pechmarie innehatten. Unsere ganz kleinen Spatzen der Nestgruppe schauten sich das Programm auf dem Schoß von Mama und Papa an. Belohnt wurden wir mit einem großen Beifall von den Eltern, Großeltern und Freunden, was alle Kinder strahlen ließ. Danach stärkten sich die Kinder mit Brause und Wiener.



Am 17. Dezember zeigten die Kinder ihr Talent beim Weihnachtsliedersingen in Tauer beim Weihnachtsmarkt. Dies war ein tolles Ereignis, um uns in vorweihnachtliche Stimmung zu bringen; schließlich stand der 4. Advent bereits vor uns.

Die letzte Dezemberwoche nutzten wir zum Plätzchen backen und für eine Schneeball-Winter-Disko, was allen Kindern große Freude bereitete. Außerdem besuchte uns der Weihnachtsmann, der bei so manchem Kind ein klopfendes Herz, aber auch leuchtende Augen hinterließ. Er brachte uns für die Kita neues Spielzeug für alle Gruppen.





Am letzten Tag schauten wir ein Weihnachtsmärchen und ließen das Kita-Jahr mit noch einmal selbst gebackenen Plätzchen und warmen Kakao ausklingen.

Auf diesem Wege sagen wir, die Spatzen-Erzieher, DANKE beim Hotel „Christinenhof & Spa“ für eine tolle Weihnachtsfeier, sowie bei allen Muttis, Vatis, Omas, Opas, allen Freunden und natürlich bei unseren kleinen Spatzen für schöne Wochen im Dezember und für ein tolles Jahr 2022 mit tollen Feiern, die wir nur alle gemeinsam gut gemeistert haben!

Und dann ist es auch schon da: das Jahr 2023! Gleich folgt ein schöner sorbischer Brauch im Januar: unsere Vogelhochzeit! Gerade jetzt üben wir wieder fleißig Lieder und kleine Gedichte, die Rollen von Amsel, Drossel, Meisen und allen anderen Vögeln werden verteilt und die Kostüme werden repariert, sowie Masken gebastelt. Am 25. Januar heißt es dann: auf geht's zur Vogelhochzeit - ptaškowa swajžba und alle feiern mit!

*Das Team der Kita „Spatzennest“*

### Dauerbaustelle ade



Seit dem Sommer hieß es in der evangelischen Kita in Peitz „Betreten der Baustelle erlaubt“. Ein Zustand der durch den Einsatz von Tobias Pusch, Silvio Pusch und Stefan Waldmann am 22., 23., 28. und 29.12.2022 endlich behoben wurde.

Mit Eröffnung der Kita zum 02.01.2023 konnten sich die Kinder demnach an einem neu gestalteten Ankleideraum erfreuen. Im Frühjahr wird der Raum zusätzlich mit individuellen Garderoben-Möbeln, welche von einer lokalen Tischlerei angefertigt werden, komplementiert.



Danke an die drei Männer für den unermüdlichen Einsatz so kurz vor dem Jahreswechsel.

In diesem Zusammenhang möchten wir gerne zum nächsten Arbeitseinsatz in der Kita aufrufen. Es kann jeder helfen kommen, da es für jeden etwas zu tun gibt. Lasst uns als Gemeinschaftsprojekt den Vorgarten verschönern und die Hochbeete für die Sommersaison bepflanzen. Der Arbeitseinsatz soll voraussichtlich im März stattfinden, wenn der Frühling bereits bzw. hoffentlich an die Tür klopft. Detaillierte Informationen erfolgen vorab über einen gesonderten Aushang in der Kita.

Abschließend möchten noch alle kleinen und großen Menschen der evangelischen Kita für den wunderschönen Weihnachtsbaum „Danke“ sagen. Die Landeswaldoberförsterei Peitz war so nett, der Einrichtung eine herrliche Tanne zu spenden.



*Fotos/Text Anne Waldmann*

### Weihnachten in der Kita „Wirbelwind“ in Drehnow

Um die Weihnachtszeit einzuläuten, gingen wir mit den Kindergartenkindern zur Bäckerei Schulze, um viele leckere Plätzchen zu backen. Hier gab es viel zu entdecken und unsere Fragen zu allen Gerätschaften, wie zum Beispiel dem Backofen fanden kaum ein Ende. Bäcker Schulze beantwortete alle Fragen mit Leichtigkeit. Nun ging es aber an den Plätzchenteig. Mit vielen weihnachtlichen Liedern auf den Lippen stachen wir eifrig kleine Sterne, Glöckchen und Weihnachtsbäume aus. Natürlich durften wir unsere leckeren Plätzchen kosten bevor wir uns wieder auf den Weg in die Kita machten.



Denn auch in der Kita hatten wir stets viel Freude daran unsere Gedichte und Lieder zu üben. Auf dem herrlichen Weihnachtsmarkt in Drehnow führten wir gemeinsam mit Lothar Frahnow, der uns am Keyboard begleitete, sowie ehemaligen Hortkindern ein weihnachtliches Programm auf. Nachdem wir von allen Gästen applaudiert wurden, hörten wir bereits in der Ferne ein Glöckchen läuten. Auf einer kleinen Pferdekutsche kam nun endlich der Weihnachtsmann, der uns mit tollen Geschenken überraschte. Zum Glück konnten wir ihm alle unsere Lieder oder Gedichte aufsagen.

In der darauffolgenden Woche fingen wir an unsere Kita weihnachtlich zu gestalten. Dafür durfte natürlich ein prächtiger Weihnachtsbaum nicht fehlen. Daher schnappten wir uns wetterfeste Waldkleidung und liefen zu Onkel Edwin in den Wald. Hier nahm er sich für uns viel Zeit um uns viele interessante Dinge aus seinem Wald zu erklären und suchte mit uns einen wunderschönen Baum aus.





Nachdem die Hortkinder den Baum in die Kita gebracht hatten, schmückten wir ihn mit kleinen Sternen und gefüllten Weihnachtsstiefeln.

Doch nicht nur für uns war die Weihnachtszeit in vollem Gange. Die Rentnerweihnachtsfeier für unsere Omas und Opas konnte nach 2 Jahren endlich wieder stattfinden. Auch diesmal durfte natürlich ein kleines Programm von uns nicht fehlen. Nachdem wir als Schneemänner, Weihnachtsbäcker, Schneeflocken und als Weihnachtsmann verkleidet mit unserer Aufführung fertig waren, bekam jeder Rentner noch ein selbst gebasteltes Geschenk von uns.

Um die Vorfreude auf Weihnachten perfekt zu machen durfte unsere eigene Kinderweihnachtsfeier natürlich auch nicht fehlen. Wir starteten mit einem gemeinsamen Frühstück, das von Weihnachtsliedern begleitet wurde. Doch am meisten freuten wir uns auf den Nachmittag. Während wir unsere Plätzchen naschten, lauschten wir schon ganz gespannt, ob wir den Weihnachtsmann hören können.

Als wir auf die Idee kamen, für ihn ein paar Lieder über die Weihnachtszeit zu singen dauerte es nicht mehr lang und er klopfte schon an die Tür.

Wir sangen gemeinsam mit ihm, redeten über unsere Wünsche und auch diesmal hatte er für jeden von uns ein Geschenk. Nachdem wir ihn verabschiedeten, lagen plötzlich weitere Geschenke unter dem Weihnachtsbaum, die wir natürlich sofort ausprobiert haben.

**Die Kinder und das Team der Kita Drehnow wollen sich ganz herzlich für die vielen Aufmerksamkeiten, bei allen Sponsoren, den freiwilligen Helfern, den Eltern, unserem Bürgermeister und den Gemeindevertretern für ein gelungenes Jahr 2022 bedanken.**



### Der Wirtschaftsrat Peitz e. V. zu Gast im Kraftwerk Jänschwalde



Ein gelungener Abend zur 74. Sitzung des Wirtschaftsrates Peitz, zu Gast bei der LEAG im Kraftwerk Jänschwalde, mit spannenden Vorträgen von Dr. Wolfgang Rolland (LEAG), Dominik Rein (Naturwelt Lieberoser Heide GmbH) und Oliver Huschga (IHK Cottbus) zu den intensiven Themen unserer Zeit, und der Zukunft.



Fotos: Matthias Huster

Abgerundet- und zur Qualitätskontrolle durch die Mitglieder - gab es im Anschluss den kürzlich EU-zertifizierten „Peitzer Karpfen“ von der Peitzer Edelfisch Handelsgesellschaft, mit interessanten Fakten zum Zertifizierungsprozess.

Der Wirtschaftsrat Peitz e. V. wünscht allen Mitgliedern und Bürgern des Peitzer Landes alles Gute für 2023.

gez.: Der Vorstand, i.A. Sebastian Bubner



**Damit Kinder  
gesund aufwachsen –  
Mit uns für  
Familien engagieren**



Werden Sie Familienpate oder Familienpatin im Regionalnetzwerk Gesunde Kinder Spree-Neiße.

Eine kostenfreie Schulung bereitet Sie auf Ihr Ehrenamt vor. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich gerne bei uns.

Das Netzwerk Gesunde Kinder gibt es in allen Landkreisen und kreisfreien Städten in Brandenburg und wird gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg.

#### Regionalnetzwerk Gesunde Kinder Spree-Neiße

Lausitz Klinik Forst

Berliner Str. 9, 03149 Forst

Tel.: 0151 65251152; E-Mail: [dorothe.zacharias@lausitzklinik.de](mailto:dorothe.zacharias@lausitzklinik.de)

Tel.: 0151 65251228; E-Mail: [sabine.haertel@lausitzklinik.de](mailto:sabine.haertel@lausitzklinik.de)

Weitere Infos: [www.netzwerk-gesunde-kinder.de](http://www.netzwerk-gesunde-kinder.de)



Zeigen Sie sich. **Kindermode**

Mit Ihrer Geschäftsanzeige!

Der richtige Klick:  
**wittich.de**



## Sprechstunden und Beratungsangebote in Peitz

### Revierpolizei

Peitz, August-Bebel-Str. 27, Tel.: 035601 23015  
 Di.: 14:00 - 17:00 Uhr  
 Jänschwalde-Dorf, Am Friedhof 36 A, Tel.: 035607 7290  
 Di.: 10:00 - 12:00 Uhr

### Schiedsstelle des Amtes Peitz

Schiedsmann Helmut Badtke  
 Terminvereinbarung, Tel.: 035607 73367  
 stellv. Schiedsmann Uwe Badtke, Tel.: 035607 744573

### Teichland-Stiftung

Hauptstraße 35, 03185 Teichland, Tel.: 035601 803582,  
 Fax: 035601 803584, E-Mail: info@teichland-stiftung.de  
 Di.: 14:00 - 18:00 Uhr

### Deutsche Rentenversicherung - Frau Schiela

Bitte Termine vereinbaren unter Tel.: 0173 9268892  
 (Amtsgebäude/Bürgerbüro)

### ZAK e. V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“

Peitz, im Amt/Beratungsraum EG  
 1. und 3. **Donnerstag** im Monat: **02.02., 16.02.**  
 09:00 - 11:30 Uhr u. 13:30 - 15:00 Uhr

### Schuldner in Not - SIN e. V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus, Tel.: 0355 4887110  
 Mit Terminvereinbarung sind Beratungen auch im Amt Peitz  
 und in den Gemeinden möglich.

### Zentrum Familienbildung und Familienerholung Grieben

Dorfstr. 50, 03172 Jänschwalde, OT Grieben  
 Tel.: 035696 282, Fax: 035696 54495  
 - Beratungen, Seminare, Projektstage, Einzelwohnen  
 - Freizeiten, Übernachtungen, Urlaube, Feiern, usw.

### Wirtschaftsberatung

#### Informieren Sie sich kostenfrei zu folgenden Themen:

Fördermöglichkeiten, Unternehmensnachfolge, Existenzgründung,  
 Geschäftserweiterung, Finanzierung, Organisation und zu  
 anderen wirtschaftlichen Fragen.

Beratung durch Frau Jupe und Herrn Pohl.  
 Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, sich über Angebote der  
 Gründerwerkstatt „Zukunft Lausitz“ zu informieren.

**Voranmeldung erforderlich:** Frau Richter, Tel.: 035601 38115

### ILB-Beratungen

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert  
 Gewerbetreibende und Freiberufliche regelmäßig kostenlos.  
 Zusätzliche Termine und Sprechstunden im Amt Peitz möglich.

**Anmeldungen:** ILB-Hotline **0331 6602211**, Tel.: 0163 6601597  
 oder E-Mail: heinrich.weisshaupt@ilb.de

**Mi., 25.01.**

10:00 - 16:00 Uhr WFBB GmbH, Cottbus, Uferstr.1

**Di., 07.02.**

10:00 - 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

**Mi., 08.02.**

10:00 - 16:00 Uhr WFBB GmbH, Cottbus, Uferstr.1

**Di., 14.02.**

10:00 - 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

**Di., 21.02.**

10:00 - 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

**Mi., 22.02.**

10:00 - 16:00 Uhr WFBB GmbH, Cottbus, Uferstr.1

**Di., 28.02.**

10:00 - 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

Sollten keine Gespräche vor Ort möglich sein, finden diese als  
 Telefonberatungen bzw. Videoberatung statt.

### AWO

Sozialstation Peitz, Schulstraße 8 A, Tel.: 035601 23126

### Hauskrankenpflege und soziale Beratung

Mo. - Fr.: 08:00 - 14:00 Uhr

### Sozialpädagoge

Di. u. Do.: 09:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung  
 Hausbesuche nach Absprache

### Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/Sozialer Dienst des Landkreises

Wenden Sie sich bitte an die Außenstelle in Cottbus,  
 Makarenkostr. 5, Sozialarbeiterin, Tel.: 0355 86694 35133  
 oder an den Landkreis in Forst, Tel.: 03562 986 15101.

### Pflegestützpunkt Forst

#### Pflegeberatung des Landkreises, der Pflege- und Krankenkassen

Kreishaus, Heinrich-Heine Str. 1, Forst  
 Di.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 18:00 Uhr  
 Do.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 16:00 Uhr  
 Pflege- u. Sozialberaterinnen: Tel.: 03562 986150-99, -98

### Begegnungs- und Integrationshaus WERG e. V. Peitz

August-Bebel-Straße 29, 03185 Peitz  
 Tel.: 035601 30456 oder 30457, Fax: 035601 30458

### Soziale Kontakt- und Beratungsstelle

Mo./Di./Do.: 08:30 - 12:00 Uhr und  
 13:00 - 14:00 Uhr Ausgabe / Verlängerung Tafelausweise  
 Mi.: Beratungsstelle geschlossen  
 Fr.: Termine nach Vereinbarung

### Flüchtlingsbetreuung

Mo./Di./Do.: 08:30 - 12:00 Uhr  
 Mi Beratungsstelle geschlossen  
 Fr. Termine nach Vereinbarung Tel.: 035601 885460

### „Peitzer Tafel“/Mittagstisch für sozial schwache Bürger (August-Bebel-Straße 29)

Mo. - Do.: 11:30 - 12:30 Uhr

### Ausgabe von Lebensmitteln an sozialschwache Bürger (August-Bebel-Straße 29)

Mo. - Do.: 13:00 - 14:00 Uhr,  
 Fr.: 10:30 - 11:30 Uhr

### Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer & Fahrradwerkstatt (Dammzollstraße 52 B)

Dammzollstraße 52 B, 03185 Peitz, Tel.: 035601 82750  
 Mo. -Do: 08:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 15:00 Uhr  
 Fr. : 08:00 - 12:00 Uhr

### OASE 99

Jahnplatz 1, Peitz

### AWO-Seniorenbegegnungsstätte des Amtes Peitz

Frau Kopf, Frau Müller  
 Nordflügel: EG, Tel.: 899672

### Erziehungs- und Familienberatungsstelle

des SOS Kinderdorf Lausitz  
 Ansprechpartnerin: Frau Hauk unter der Tel.-Nr.: 035601  
 899674; Handy: 0170 3758229

### Familien- und Nachbarschaftstreff

Nordflügel: 1. OG, Tel.: 899678  
 Mo./Do.: 13:00 - 19:00 Uhr,  
 Di./Mi.: 08:00 - 14:00 Uhr,  
 Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr  
 verschiedene Angebote an allen Tagen  
 Ansprechpartnerin: Frau Schönfeld unter der Tel.-Nr.: 035601  
 899678; Handy: 0170 3758055.

### Logopädin, Ergotherapeutin

(Verhaltenstherapie IntraActPlus), Nordflügel: 2. OG  
 Termine: Naemi-Wilke Stift Guben, Tel.: 03561 403-158, -371

### Hort der Kita Sonnenschein

Südflügel: EG - 2. OG, Tel.: 899671 oder 0174 1791026  
 Mo. - Fr.: 06:00 - 07:20 Uhr und 11:20 - 17:00 Uhr



## Vereinsleben



### Einladung zur Jahres- Mitgliederversammlung der Schützen-Gilde-Peitz von 1673 e. V.

Am **Sonntag, dem 05.03.2023 ab 09:30 Uhr** findet auf der Schieß-Sport-Anlage der Schützen-Gilde Peitz in Neuendorf die diesjährige Mitgliederversammlung statt.

#### **Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen:**

1. Begrüßung
2. Prüfung der Beschlussfähigkeit
3. Beschluss über die Tagesordnung
4. Bericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2023,
5. Finanzbericht
6. Bericht der Revisionskommission
7. Diskussion zu den Berichten
8. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes
9. Wahl der Revisionskommission
10. Informationen, Anfragen der Mitglieder, Termine
11. Schlusswort

Die Versammlung ist unabhängig von der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Eine detaillierte Tagesordnung ist auf der Sport-Anlage ausgehängt. Stimmberechtigt sind nur Mitglieder des Vereines gemäß § 9 Ziff. 5 der Vereinssatzung.

Eine Teilnahme in Schützenkleidung wird erwünscht.

*J. Krakow*  
Präsident der Gilde

### Einladung zur Jahreshauptversammlung des Männerchores Peitz e. V.

Liebe Freunde des Chorgesanges,  
die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am

**Freitag, dem 24. Februar 2023 - 19:00 Uhr,**

in der Oase99, Jahnplatz 1 statt.

Dazu laden wir alle Freunde unseres Chores herzlich ein.

#### **Tagesordnung für die Jahreshauptversammlung:**

1. Eröffnung durch den Vorsitzenden
2. Festlegung der Versammlungsleitung
3. Bericht des Vorsitzenden über das Chorjahr 2022
4. Bericht des Kassenwartes zur Jahresabrechnung 2022
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht der Chorleiterin
7. Grußworte
8. Diskussion
9. Genehmigung der Jahresabrechnung und Entlastung des Vorstandes
10. Terminplanung für des Chorjahr 2023/sonstige Informationen
11. Schlusswort des Vorsitzenden

Die Jahreshauptversammlung ist nach § 11 Abs. 2 der Vereinssatzung ohne Rücksicht auf die erschienene Anzahl der Mitglieder beschlussfähig.

Die Jahreshauptversammlung ist öffentlich. Wir würden uns freuen, wenn sie ein reges Interesse bei allen sangesfreudigen Männern aus Peitz und Umgebung findet und viele uns zu diesem Termin besuchen.

Wie fast in jedem Verein fehlt auch im Männerchor der Nachwuchs. Für alle Stimmlagen werden Sänger benötigt, um den Erhalt unseres Chores für die Zukunft weiterhin zu sichern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit einem herzlichen Sängergruß  
„Lied hoch!“

*Ihr Männerchor Peitz e. V.*



### Historischer Verein zu Peitz e. V.

#### Einladung zur Mitgliederversammlung am 24. Februar 2023

Sehr geehrtes Vereinsmitglied,  
am **Freitag, dem 24. Februar 2023**, findet um **18:00 Uhr** unsere diesjährige Mitgliederversammlung des Historischen Vereins zu Peitz e.V. im Bedumsaal der Amtsbibliothek in Peitz statt, zu der ich Sie/Euch/Dich recht herzlich einlade.

#### **Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:**

1. Begrüßung
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. Tätigkeitsbericht des Vorstands
4. Tätigkeitsbericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Entlastung des Schatzmeisters
8. Neuwahl des Vorstands
9. Neuwahl der Kassenprüfer
10. Ehrung von Vereinsmitgliedern 10-jährige, 15-jährige und 20-jährige Mitgliedschaft
11. Terminabsprachen
  - 11.1 Vereinsausflug, Termin 06.05.2023
  - 11.2 Mauerstraßenfest, Termin 03.06.2023
  - 11.3 Museumsnacht, Termin 16.09.2023
  - 11.4 Weihnachtsmarkt, Termin 08.12. - 10.12.2023
  - 11.5 Weihnachtsfeier, Termin?
12. sonstiges

**Anträge zur Tagesordnung sind laut Satzung mindestens 5 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich an den Vorstand zu richten.**

*Mit freundlichem Gruß*  
*Christoph Malcherowitz*  
(Vorsitzender)



### Nachruf

Unsere Herzen - ein Klang, besonderes  
im gemeinschaftlichem Chorgesang.

Tief bewegt trauern wir um unsere  
liebe Chorsängerin und Freundin

#### **Claudia Hanschke,**

die im Alter von 59 Jahren  
unerwartet von uns gegangen ist.

Wir werden deine Lebenslust und Kraft als Vorbild nehmen  
und mit unseren Liedern weiter Freude verbreiten.

Dabei wirst du immer in unseren Herzen bleiben.

*Der Frauenchor Jänschwalde*

## Nachruf

Der FCG Fastnachtsclub Peitz  
Gubener Vorstadt e. V. trauert um

### Günter Soydt,

der am 26. Dezember 2022 im Alter  
von 88 Jahren verstorben ist.

Günter Soydt war Gründungsmitglied und jahrelang in  
unserem  
Verein aktiv dabei.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen in  
der schweren Zeit des Abschieds.

*Eberhard Mucha*  
Vereinsvorsitzender



**Von unseren Feuerwehren**

## Falken GmbH Peitz fördert Freiwillige Feuerwehr Peitz

Die Falken GmbH mit Sitz in Peitz ist heute das größte Werk für Ordnerfertigungen in Europa mit einer Kapazität von über 100 Mio. Ordnern im Jahr. An dem Standort sind rund 300 Mitarbeiter beschäftigt und zählt somit zu den größten Arbeitgebern unserer Region.

Die Feuerwehr Peitz pflegt schon seit Jahren einen verlässlichen Kontakt zu der Firma Falken GmbH in Peitz. Das große Betriebsgelände verfügt über 3 Löschbrunnen und einige Hydranten. Diese werden jährlich von den ehrenamtlichen Kameraden der Feuerwehr Peitz auf ihre Funktion geprüft und gewährleisten im Notfall so die Löschwasserentnahme. Des Weiteren halten sich die Maschinisten somit fit für künftige Einsätze.

Das gesamte Betriebsgelände umfasst mehrere Produktionshallen und Lager, sowie Verwaltungsgebäude, welches durch eine Brandmeldeanlage bei der Leitstelle Lausitz hinterlegt ist. Jeder Feuerwehrmann im Amtsgebiet kennt diese Einsätze für BMA's, welche sich oft nur als Fehlalarme herausstellen. Die Firma Falken GmbH in Peitz durfte schon oft miterleben, wie die Kameraden ausgerückt sind um die eingelaufene BMA zu kontrollieren. Leider handelte es sich jedoch nicht immer nur um Fehlalarme. Teilweise gab es auch schon bestätigte Brandeinsätze zum Beispiel an Maschinen. Nur durch den umsichtigen Einsatz der Mitarbeiter konnten größere Schäden vermieden werden. Denn auf die Schulung der Mitarbeiter und Brandschutzhelfer wird viel Wert gelegt. Immer im Hintergrund dieser Geschehnisse standen jedoch unsere Fahrzeuge und Kameraden einsatzbereit auf dem Betriebsgelände. Die Orts- und Anlagenkenntnisse durch die vielen Stunden beim Prüfen der Löschwasserentnahmestellen stellten sich hierbei schon oft als Vorteil heraus!

Unsere roten Fahrzeuge fallen natürlich im normalen Arbeitsalltag auf dem Gelände auch der Geschäftsführung auf und die Idee für ein DANKE an die Kameraden kam auf. Am 29.11.2022 war es dann endlich so weit.



Die Kameraden der Feuerwehr Peitz konnten ihre neuen Dienst Polo-Shirts in Empfang nehmen. Wir durften uns ein Satz bestehend aus 12 Shirts mit dem Stadtwappen und dem Firmen-Logo gestalten lassen. Die Kosten wurden komplett von der Falken GmbH getragen. Diese Shirts dienen der Feuerwehr Peitz im Dienstalltag, der Repräsentation von offiziellen Terminen, Sitzungen und dem Wettkampfsport (Dienstsport und Löschangriff nass).

Der Termin war natürlich nicht ohne Hintergrund angesetzt, denn wir nutzen jede Gelegenheit um uns zu verbessern und dem Peitzer Bürger Sicherheit zu gewährleisten.

An diesem Tag sind wir mit unserem Hubrettungsgerät (Teleskopmast) und unseren ausgebildeten Maschinisten zur feierlichen Übergabe gefahren und haben anschließend am Verwaltungsgebäude der Falken GmbH die Rettung der Mitarbeiter auf freiwilliger Basis geprobt. Schwerpunkt war die Rettung aus den Büros im Dachgeschoss durch die Dachfenster. Unter Beobachtung der Geschäftsführung, der Brandschutzbeauftragten, Fachkraft für Arbeitssicherheit und den Verwaltungsmitarbeitern konnten wir in kürzester Zeit demonstrieren wie eine Notfallrettung im Ernstfall ablaufen würde. Der ein oder andere Mitarbeiter hat sich dann nach anfänglicher Skepsis auch getraut und kann nun im Guten Gewissen in Zukunft arbeiten, denn die Sicherheit ist gewährleistet!

Ein Großer Dank geht nochmals an die Firma Falken GmbH in Peitz für ihre Spende.

*Freiwillige Feuerwehr Peitz*

## Nachruf

Die Freiwillige Feuerwehr Heinersbrück trauert  
um ihren Kameraden

### Oberlöschmeister Gerhard Kuhle

Wir erinnern uns an ihn mit hoher Anerkennung  
und Dankbarkeit für 64 Jahre treuen Dienst  
und sprechen den Angehörigen  
unser aufrichtiges Mitgefühl aus.

*Die Kameradinnen und Kameraden  
der Freiwilligen Feuerwehr Heinersbrück*

*Robert Guder*  
Ortswehrführer







### Hundesportclub Peitz e.V.

Vereinsgelände Elster Ausbau in Peitz

**Ausbildungszeiten:**

**Welpen, Junghunde, Begleithunde**

Ungerade Wochen: Samstag ab 14:00 Uhr

Gerade Wochen: Sonntag ab 09:00 Uhr

**Ansprechpartner:**

Dirk Brannaschk: 0171 4479097 (Vorsitzender)

Dirk Rosinski: 0177 7499811



mal rein schnuppern?



### Ortsentscheid mini-Meisterschaften: 8 Starter beim SV 1920 Tauer e. V.

#### Die neuen mini-Meister heißen Hanna Sophie Richter und Julius Schellack

Die Sieger des Ortsentscheids der Tischtennis-mini-Meisterschaften beim SV 1920 Tauer e.V. heißen Maya Charlotte Schminke (bis 8), Hanna Sophie Richter (9/10), Elias Alois Schminke (9/10) und Julius Schellack (11/12). Die Talente setzten sich in der/den Altersgruppen 8-Jährige und Jüngere, 9-/10-Jährige, 11-/12-Jährige durch. Insgesamt gingen am Wochenende in der Sporthalle in Tauer leider nur 8 Mädchen und Jungen an den Start. Die Kinder hatten viel Spaß bei den mini-Meisterschaften. Auch den Eltern, die ihre Kinder begleitet haben, hat es gut gefallen.

#### Die Besten schaffen es zum Bundesfinale

Für die Bestplatzierten heißt es nun, sich am 25.03.2023 in Guben beim Kreisentscheid für die nächste Runde zu qualifizieren. Über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide können sich die Kinder bis in die Endrunde ihres Landesverbandes spielen. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem winkt sogar bei entsprechender Qualifikation auf Verbandsebene die Teilnahme am großen Bundesfinale. Die jeweils 20 besten Mädchen und Jungen ermitteln im Sommer in Begleitung ihrer Eltern auf Einladung des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) die bundesweiten mini-Meister.

#### Der SV 1920 Tauer bietet auch Schnupperkurse an

Wer diesmal nicht an den mini-Meisterschaften teilnehmen konnte, aber Lust hat, selbst einmal zum Schläger zu greifen, der kann dies jederzeit beim SV 1920 Tauer e. V. tun. Ansprechpartner ist Jörg Friedow, erreichbar per E-Mail unter [info@kaminbau-friedow.de](mailto:info@kaminbau-friedow.de) und per Telefon unter der Nummer 0172 8863714 oder unter 0152 01715313. (Training: Di. 17:00 – 18:30, Fr. 18:00 – 19:30)

Unterstützt in Form von Sachpreisen wurden die Mini-Meisterschaften von der IGBCE-Ortsgruppe Kraftwerk Jänschwalde. Noch mal vielen Dank dafür.



#### Die Ergebnisse der mini-Meisterschaften des SV 1920 Tauer e. V. in der Übersicht:

**Mädchen 8-Jährige und Jüngere:** 1. Maja Charlotte Schminke

**Mädchen 9-/10-Jährige:** 1. Hannah Sophie Richter

**Jungen 9-/10-Jährige:** 1. Elias Alois Schminke

**Jungen 11-/12-Jährige:** 1. Julius Schellack, 2. Alex Marquardt, 3. Matti Menz, 4. Semino Härtel, 5. Vico Villwock

Das Trainerteam vom SV 1920 Tauer e. V.



### Ein nicht ganz selbstverständliches Weihnachtsturnier!

Als sich am 16. Dezember die Turnhalle in der Dammzollstraße füllte, war klar, dass das Trainerteam der Sektion Tischtennis vieles richtig gemacht hatte.

Die gesamte Peitzer Jugendriege rückte in familiärer Begleitung und jeder Menge Vorfreude und Spiellust zu diesem Höhepunkt und Jahresausklang in die Spielstätte unserer Sektion TT ein. Zügig ging es nach dem Umziehen ans Aufstellen der Tische. Das Büfett bekam seinen Platz, die Mannschaftsaufstellung war auf Grund der mitgebrachten Familienmitglieder ein Selbstläufer! Stolze 10 Spielteams rangen nun im Turniermodus um Bälle, Punkte und Sätze. Spieler und Zuschauer hatten ihren Spaß, und unser Trainertrio ordentlich zu tun.



Doch dank der tatkräftigen und manchmal auch zusätzlich motivierenden Unterstützung der Eltern, Geschwister oder Großeltern lief das ganze wie ein Länderspiel.

**NICHT** zu verwechseln mit der Fußball-WM-Mannschaft!!

Natürlich gab es am Ende Sieger und Platzierte - aber wirklich wichtig war der Spaß, das Miteinander, das Füreinander! Dafür einen ganz herzlichen und ehrlichen Dank an unser Trainerteam Daniel, Micha und Peter. Dank auch an alle Eltern, die zum Gelingen dieses Nachmittages beitrugen und ausgiebig für das leibliche Wohl sorgten.



Zwei Jahre Coronapause hatten eine Lücke gerissen - ihr habt sie wieder geschlossen! Danke!

T. Jupe  
TSV 1862-Sektion TT



### Billard AG erfolgreich gestartet

Seit dem 10.11.22 treffen sich wöchentlich Schüler der Krabat Grundschule zur Billardarbeitsgemeinschaft um die Grundlagen des Kegelbillards zu erlernen.

Das Interesse der Kinder an der von der SG Jänschwalde initiierten AG ist so groß das zwei Übungsgruppen geschaffen wurden. Jeden Donnerstag werden der richtige Stand, die Bockhand und Queueführung trainiert. Abgerundet wird die Übungsstunde mit kleinen Wettkämpfen untereinander.

Auf Initiative vom Übungsleiter der AG, Klaus Bagola und Thomas Richter (Jugendwart des BKV) wurde zum 1. Trainingscamp in die Billardarena Jänschwalde eingeladen. Am 29. und 30.12. nahmen dann 7 Kinder (darunter 2 Mädchen!) an diesem Event teil. Betreut und angeleitet wurden sie von den beiden Initiatoren und Daniel Starke. Da in der Schule die räumlichen Möglichkeiten sehr beengt sind, konnte an beiden Tagen unter optimalen Bedingungen an der Technik gefeilt werden.



Das Trainingscamp endete mit einem Billardzweikampf über 10 Stoß, als Bester konnte Ferdinand Dabow geehrt werden.

Die Frage: „Wann findet das nächste Camp statt?“ zeigt doch, dass es allen gefallen hat und gibt Motivation für die weitere Nachwuchsarbeit. Auch die positive Resonanz der Eltern zeigt, dass der Billardverein auf dem richtigen Weg ist. Am ersten Tag übernahm Fam. Starke die Mittagsversorgung und am zweiten

Tag wurden wir von Steffen Radunz bekocht, Steffen versorgte uns an beiden Tagen mit Getränken, ein Dankeschön an Alle die zum Gelingen des Events beigetragen haben.



Am ersten Wochenende des neuen Jahres wurden auf Landesebene an den Billards auch schon wieder die Queues gekreuzt. In der **Landesliga** konnte **Jänschwalde I** im Heimspiel den VBSF Cottbus I mit 1035:1021 besiegen. Christian Radunz erzielte mit 277 Holz die beste Einzelleistung bei Jänschwalde, aber auch Dietmar Kolberg konnte mit 260 Holz an alte Leistungen anknüpfen. Beim Rückspiel am Sonntag in Cottbus wurden wieder beide Punkte gesichert (1048 :1034). Roland Tschacksch 276 und Bernd Briesemann mit 274 Holz waren die Besten. Mit 10:10 Punkten belegt man den 5. Tabellenplatz.

Die **SV 1920 Tauer I** sicherte sich durch eine geschlossene Mannschaftsleistung, den Heimsieg mit 903:898 gegen Chemie Guben in der **Landesklasse** und somit wichtige Punkte gegen den Abstieg.

**Jänschwalde II** hatte dagegen in Werben keine Chance, mit 954:1005 Holz wurde verloren, aber der 5. Tabellenplatz konnte trotzdem gehalten werden.

Kl. Bagola



### Ein sportliches Highlight zum Jahresstart



Die Eintracht startete 2023 mit einem Neujahrskick der Extraklasse. Zu Gast war mal wieder der FC Energie Cottbus. Diesmal durften die Eintracht Buben auch selber ran. Neben gestandenen Spielern, wie Funk und Fischer, wurden in diesem Spiel auch 2 B-Junioren eingesetzt. Mit Max Ludwig und Tim Seifert debütierten gleich 2 16-Jährige bei der Ersten Männermannschaft. Das ist ein klares Statement von Trainer Sven Ballack und an diesem Tage Co-Trainer Sven Erik Schwella.



Das Ergebnis war am Ende nicht wie erhofft einseitig, aber darum ging es an diesem Tag auch nicht. Die Eintracht zeigte wieder einmal Geschlossenheit als Verein, vor allem kämpferisch beim Erreichen seiner Ziele, auf und neben dem Platz. Wir danken allen Helfern und Helferinnen rund um das Event. Wir hoffen, es hat allen gefallen.

Sebastian Bubner  
Präsident SG Eintracht Peitz e. V.



Fotos: Marcel Ernst



### Die SG Eintracht Peitz nun auch aus dem Weltall erkennbar!

Zum Jahreswechsel konnte die Eintracht Peitz noch ein besonderes Projekt abschließen. Ein Weg vom Eingang zum Sportplatz ist nicht nur gepflastert, sondern gleichzeitig mit dem Eintracht Peitz Schriftzug versehen. Möglich machte diesen Wiedereinsatz die Einsatzbereitschaft und Kreativität der Eintracht Ehrenamtler.



Aber nicht nur diese waren an dem Projekt beteiligt. Die Baumaschinen wurden von LKW-TEILE 24 GmbH gestellt und ein Großteil des Pflasters sponserte das Bauzentrum Szonn. Die Planung des Gesamtprojektes organisierte der Neu-Peitzer Mario Kaufmann und sein Putzteam GKS. Der Beton wurde zur Verfügung gestellt von dem Peitzer Betonwerk. Der Split und das Recycling kam von der Firma Koalick. Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bei allen, die dieses Projekt ermöglichten.

Sebastian Bubner  
Präsident SG Eintracht Peitz e. V.



### Weihnachtsfeier der Ortsgruppe der Volkssolidarität Peitz



Wir haben uns schon auf diesen Tag gefreut. Jeder von uns hat ein Päckchen gepackt mit allerlei Schönerem.

Pünktlich um 14:00 Uhr waren alle da und konnten eine schöne festliche Tafel bewundern, die Irmgard und Marita hergerichtet hatten.

Wir hatten auch einen Überraschungsgast bei uns. Adelheid Andreas, die Vorsitzende der Volkssolidarität des Spree-Neiße-Kreises war gekommen.

Mit herzlichen Worten begrüßte Irmgard alle. Wir ließen uns Dresdner Stollen und allerlei Kleingebäck gut schmecken. Gerda und Ilse haben anlässlich ihrer Geburtstage Sekt und Schnäpsschen und Süßigkeiten mitgebracht.

Nun stieg die Spannung, denn Frau Andreas ergriff das Wort. Sie würdigte mit vielen Worten das Wirken von Anneliese Theise, die langjährig die Funktion der Vorsitzenden der Ortsgruppe Peitz bekleidete. Sie überreichte die Ehrenurkunde für die Anerkennung und Würdigung der ehrenamtlichen Arbeit von Anneliese, die es vom Landesverband der Volkssolidarität des Landes Brandenburg gibt und einen Blumenstrauß.



Auch die Ortsgruppe beglückwünschte sie dazu und bedankte sich noch mal bei Anneliese, die sehr überrascht war, für ihre sehr gute Arbeit mit einem Blümchen.

Wir gingen zum gemütlichen Teil unserer kleinen Weihnachtsfeier über. Es folgte eine weitere Überraschung, denn der Weihnachtsmann kam zu uns. Er verteilte die Päckchen, sorgte für viel Spaß und Unterhaltung. Es war übrigens ein Weihnachtsmann, nämlich Bernhard, der diesbezüglich noch keine Erfahrungen hatte. Aber er machte seine Sache hervorragend. Danke, lieber Weihnachtsmann.

Beim Auspacken unserer Geschenke und allerlei kleinen vorgetragenen Episoden von Anneliese und Marlies, verging der Nachmittag viel zu schnell.

Es war an der Zeit, unser Abendbrot zu essen. Wir hatten uns auf Hühnerfrikassee geeinigt. Marlies hatte es gekocht und gut verpackt, um es warm zu halten, mitgebracht. Es mundete uns allen sehr gut und den Rest nahmen sich alle, aufgeteilt, mit nach Hause.

Es war eine sehr schöne, gemütliche und interessante Weihnachtsfeier. Mit vielen Wünschen für das Weihnachtsfest und für das neue Jahr verabschiedeten wir uns. Bedanken möchten wir uns auch bei den Mitarbeiterinnen der Amtsbibliothek, die immer für uns da sind.

Vielen Dank allen fleißigen Helfern.

*Die Teilnehmer*

## Ein großes Dankeschön an die Sportgemeinschaft



Wieder ist ein Jahr vorüber. Ein Jahr voller schöner und auch nicht so schöner Ereignisse.

Es ist an der Zeit, Danke zu sagen für alles, was uns zuteil wurde.

Liebe Ivonne und lieber Helge und alle anderen fleißigen Helfer der Sportgemeinschaft.

Wir haben wieder jeden Monat im Sportlerheim unseren Kaffeetreff gehabt und ihr hattet es nicht immer einfach mit uns.

Es war jedes Mal ein schöner, geselliger, lustiger und auch kulinarischer Nachmittag. Es gab immer wohlschmeckende Kuchen, von Ivonne selbst gebacken, oder, wenn keine Zeit war, auch mal vom Bäcker.

Es waren immer abwechslungsreiche Leckereien, die uns alle gut mundeten und die Abendmahlzeit, lieber Helge, ganz große Klasse, wie du für uns gesorgt hast. Du musst immer extra fahren, alles heranholen und hast immer unseren Geschmack getroffen. Und nicht nur das Essen war immer in unserem Sinn. Wir wurden fürsorglich und freundlich betreut.

Ein ganz großes Lob an beide! Wir sind froh, dass wir uns jeden Monat treffen können und ihr uns dabei so unterstützt. Es ist nicht überall so.

Auch wenn ihr mal nicht konntet, es war immer jemand zur Stelle, der für uns da war.

**Also, liebe Sportgemeinschaft, herzlichen Dank an euch alle. Wir wünschen euch viel Gesundheit und sportliche Erfolge für 2023.**

Wir hoffen, dass wir auch 2023 bei euch zu Gast sein dürfen.

*Die Teilnehmerinnen der Kaffeerunde*

## Die Zeit des Dankens

**Es ist an der Zeit, auch einmal Danke zu sagen.**

Wir, die Senioren des Spielenachmittags, konnten im letzten Jahr wieder unserer Leidenschaft nachgehen und haben uns jeden Mittwoch in der Oase getroffen.

Entweder wir haben "Kopftraining" oder Brettspiele gemacht. Es war immer Abwechslung angesagt. Unsere Carina hat uns zu Beginn unseres Treffens immer mit Kaffee, Tee und kleinen Naschereien, die der eine oder andere zu bestimmten Anlässen mitgebracht hat, versorgt. Alles wurde zu unserer Zufriedenheit organisiert, was oft nicht einfach war, da manchmal mehrere Kurse in der Oase waren und auch betreut werden wollten.

Carina ließ sich gerade bei dem Gedächtnistraining immer wieder etwas Neues einfallen und forderte uns manchmal ganz schön raus. Es war nie langweilig, sondern immer interessant und lehrreich.



**Liebe Carina und liebe Carola, vielen Dank für eure Mühen und Einfälle.** Wir haben jeden Mittwoch genossen und uns schon auf unser gemeinsames Treffen gefreut. Gerade mit uns älteren Menschen ist es nicht immer einfach, aber ihr habt im Umgang mit uns viel Erfahrung und es auch immer geschafft, dass wir zufrieden nach Hause gegangen sind.

Vielen Dank für alles. Wir alle sind froh, dass es für uns die Oase99 gibt und hoffen, dass wir noch viele Treffen bei bester Gesundheit mit euch erleben dürfen. In der Hoffnung, dass es hier in Peitz so bleiben wird und wir auch für andere Kurse und Treffen die Begegnungsstätte weiterhin nutzen dürfen, obwohl es auch sicherlich hier um Einsparungspotential geht.

Wir wünschen euch für 2023 alles Gute und mit uns gemeinsam viel Gesundheit, Spaß, Freude und auch starke Nerven.

*Die Teilnehmer des Spielenachmittags*



## Gottesdienste

### Evangelische Kirche Peitz

Am Markt Peitz  
Pfarramt Lutherstr. 8, Tel.: 22439

<b>So., 29.01.</b>		
09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst/Pfr. i.R. Puhlmann
<b>So., 05.02.</b>		
09:30 Uhr	Maust	Gottesdienst/Pfr. Malk
09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst/Lektor Müller
10:30 Uhr	Drehnow	Gottesdienst/Lektor Müller
11:00 Uhr	Drachhausen	Gottesdienst/Pfr. Malk
<b>So., 12.02.</b>		
09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst/Pfr. Malk
11:00 Uhr	Neuendorf	Gottesdienst/Pfr. Malk
<b>Mo., 13.02.</b>		
18:00 Uhr	Peitz	Frauenkreis – Vorbereitung Weltgebetstag
<b>So., 19.02.</b>		
09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst/Pfr. Malk
11:00 Uhr	Turnow	Gottesdienst/Pfr. Malk

**Bitte beachten Sie zusätzlich die Aushänge in den Schaukästen!**



## Katholische Kirche Peitz

### St. Joseph der Arbeiter

An der Glashütte 15, Tel.: 0355 380670

Jeden Sonntag 8:30 Uhr Gottesdienst

### Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz - Drehnow e. V.

Gemeinschaftshaus Drehnow, Am Gemeinschaftshaus 10  
Tel.: 035601 30063  
www.lkg-drehnow.de

#### Sa., 25.01.

15:00 Uhr Seniorennachmittag

#### So., 29.01.

10:00 Uhr Tauf-Gottesdienst (A. Heydrich)  
parallel Kindergottesdienst

#### So., 05.02.

10:30 Uhr Gottesdienst Landeskirche (Pfr. K. Malk)  
parallel Kindergottesdienst

#### So., 12.02.

10:00 Uhr Gottesdienst (Jacob Simon)  
parallel Kindergottesdienst

#### So., 19.02.

10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. D. Schütt)  
parallel Kindergottesdienst

#### Mi., 22.02.

15:00 Uhr Seniorennachmittag

#### So., 26.02.

10:00 Uhr Gottesdienst (Tobias Klement)  
parallel Kindergottesdienst

### Evangelisches Pfarramt Jänschwalde

Jänschwalde, Ortsteil Jänschwalde-Dorf, Kirchstraße 6  
Tel.: 035607 436

#### So., 29.01.

09:00 Uhr Drewitz Gottesdienst/Pfr. Kschenka  
10:30 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfr. Kschenka

#### So., 05.02.

09:00 Uhr Heinersbrück Gottesdienst/Pfr. Kschenka  
10:30 Uhr Tauer Gottesdienst/Pfr. Kschenka

#### So., 12.02.

10:30 Uhr Drewitz Einführung der Ältesten/  
Pfr. Kschenka

#### So., 19.02.

09:00 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfr. Kschenka  
10:30 Uhr Tauer Gottesdienst/Pfr. Kschenka

#### So., 26.02.

09:00 Uhr Drewitz Gottesdienst/Pfr. Kschenka  
10:30 Uhr Heinersbrück Gottesdienst/Pfr. Kschenka

### Evangelische Kirchengemeinden Forst & Grieben

(Büro) Frankfurter Straße 23, 03149 Forst (Lausitz)  
Tel.: 03562 7255 oder 692125

#### So., 05.02.

09:00 Uhr Grieben Gottesdienst

### Apostelamt Jesu Christi

Markt 20, Peitz, Tel.: 894330

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr  
Wir laden herzlich dazu ein.

### Die Altapostolische Kirche (Deutschland) e. V.

Peitz, Am Bahnhof 2 (in der Villa)

sonntags und feiertags Gottesdienste

Beginn: 09:40 Uhr  
wöchentlich: Chorstunden, Sonntagsschule  
monatlich: Gemeindestunden, Jugendstunden  
Kontakt-Tel.: 035601 31599

Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.